

# Geschäftsbericht 2020





## VORWORT

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Der Geschäftsbericht informiert über das Jahr 2020 aus Sicht von Politik und Verwaltung. Die ersten Seiten sind dem Stadtparlament gewidmet. Es folgen Berichte aus den Ressorts, denen der Stadtpräsident sowie die Stadträtinnen und Stadträte vorstehen. Grafiken und Tabellen vermitteln Zahlen und Fakten; Bilder illustrieren das spezielle Jahr 2020.

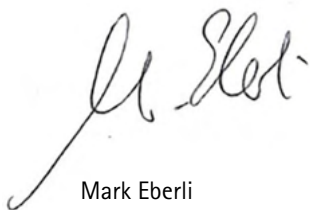
Die Jahres-Spezialität «Corona-Pandemie» prägte das Jahr 2020 stark. Sie beeinflusst das Leben, Arbeiten und Wirtschaften in Bülach. Die Folgen der Pandemie waren und sind für alle spürbar: Verunsicherung, Einschränkungen, der Einsatz von Masken und Desinfektionsmittel, Schulschliessungen, unsichere und überaus herausfordernde Situationen für Unternehmen, Selbstständigerwerbende und Arbeitnehmende, das Nicht-Stattfinden von Veranstaltungen.

Herbst- und Weihnachtsmarkt, Handfest und Umwelttag, Begrüssung der Neuzugezogenen, Feier der Jungbürgerinnen und Jungbürger, der Jubilarinnen und Jubilare oder der Träger des Kulturpreises 2020 – auf Anlässe, die üblicherweise das Leben in Bülach prägen, wurde 2020 zum Schutz aller verzichtet. Der Stadtrat bedauert, dass er so viele traditionelle Anlässe, die wertvolle Begegnungen ermöglichen, absagen musste. Hoffentlich mögen diese 2021 wieder stattfinden.

Fielen Begegnungen an Anlässen weg, so gewann das gemeinsame Handeln 2020 an Bedeutung. Gemeinsam vorwärts! Unter diesem Motto stand der Aufruf, das lokale Gewerbe zu unterstützen. Gemeinsam vorwärts! umschreibt aber ebenso passend das freiwillige Engagement bzw. die Hilfsangebote, welche im Frühjahr, kaum war die Schweiz im Lockdown, entstanden sind.

Gemeinsam vorwärts könnte auch auf dem Wegweiser Richtung 2021 stehen. Denn im kommenden Jahr möchten wir Sie, das Stadtparlament, das Gewerbe und weitere Partner wieder häufiger mit auf die Reise nehmen. Ihre Mitsprache ist uns wichtig, sei es zum Gesamtverkehrskonzept, zum Grünraumkonzept oder zur Gestaltung des Bülacher Zentrums. Unter [buelach.ch/buelach\\_redet\\_mit](http://buelach.ch/buelach_redet_mit) finden Sie Informationen zu allen Anlässen, bei denen Ihre Mitsprache gefragt ist. Wir freuen uns auf Ihre Stimme.

Mit Freude werden sich der Stadtrat und die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung auch 2021 für Bülach engagieren. Grenzen setzen die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Finanzen der Stadt Bülach. Trotz schwierig möglichem Ausblick hoffen wir, dass im 2021 das Virus besiegt ist und persönliche Begegnungen wieder uneingeschränkt möglich sind.



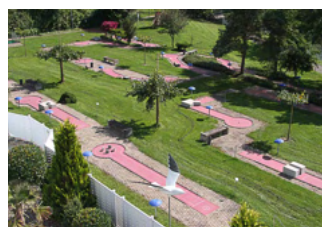
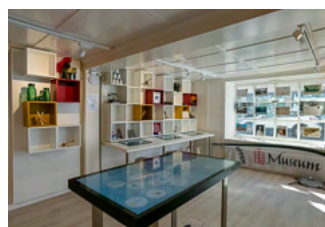
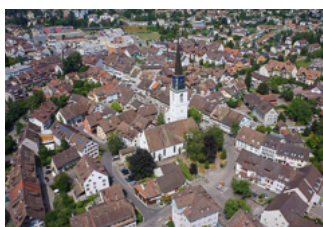
Mark Eberli  
Stadtpräsident



Christian Mühlethaler  
Stadtschreiber

# Geschäftsbericht 2020

## Inhalt



1

2

3

4

### GEMEINDERAT

Geschäftsleitung und Kommissionen .....	8
Pendente Vorstösse und Geschäfte .....	13

### PRÄSIDIALES

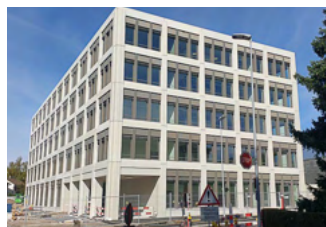
Stadtrat .....	15
Stadt- und Quartierentwicklung .....	16
Kommunikation .....	17
Personal .....	17
Kultur .....	17
Wirtschaftsförderung .....	18

### BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT

Bevölkerung .....	21
Sport .....	22
Stadtpolizei .....	24
Feuerwehr und Zivilschutz .....	26
Veranstaltungen .....	27

### BILDUNG

Primarschulpflege .....	29
Primarschule .....	32
Schulergänzende Dienste ..	33
Schulen .....	33



# 5

## FINANZEN UND INFORMATIK

Finanzen .....	35
Informatik .....	37

# 6

## PLANUNG UND BAU

Bauprojekte .....	39
Stadtplanung .....	40
Energiestadt .....	42

# 7

## SOZIALES UND GESUNDHEIT

Soziales .....	45
Jugend .....	47
Gesundheit .....	48
Alter .....	49

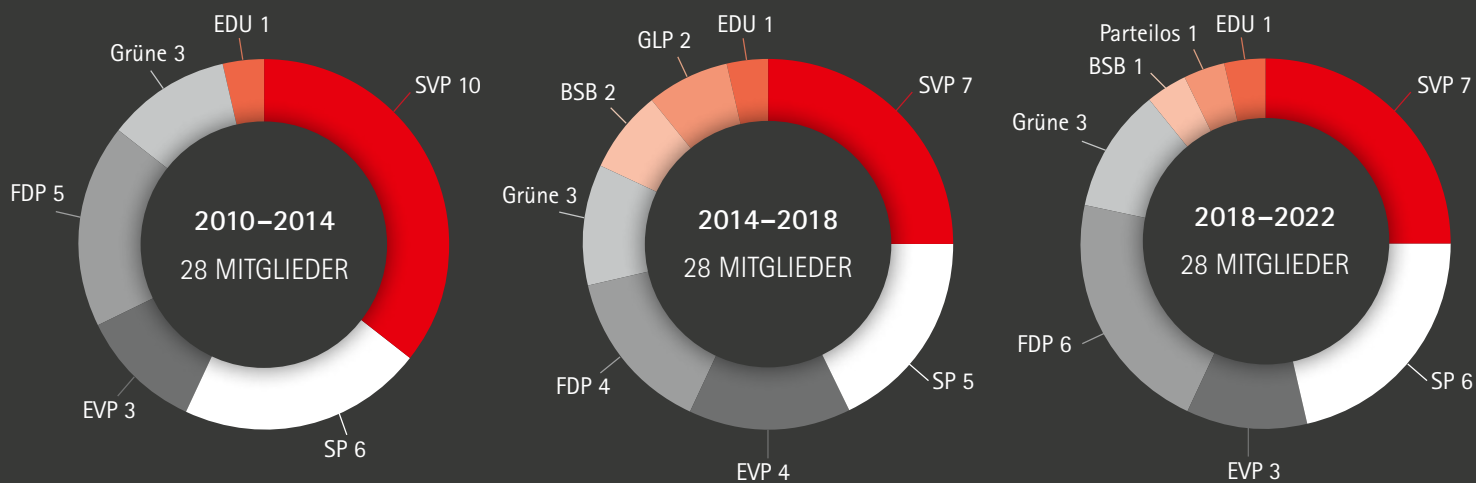
# 8

## UMWELT UND INFRASTRUKTUR

Umwelt .....	51
Infrastruktur .....	52

# ZAHLEN & FAKTEN GEMEINDERAT

## Sitzverteilung Gemeinderat



## Neu eingegangene Vorstösse

■ 2020 ■ 2019



**Total** 2020: 9 | 2019: 15

\*Volksinitiative «Boden für kommende Generationen» Eingang: 19. November 2019, Bericht und Antrag an Gemeinderat: 3. Juni 2020

## Organigramm Gemeinderat



# Gemeinderat

Der Gemeinderat ist, anstelle der Gemeindeversammlung und im Rahmen der Gemeindeordnung, gesetzgebendes Organ der Stadt Bülach.

Die Neukonstituierung, welche alle vier Jahre stattfindet, erfolgte am 14. Mai 2018. Per 1. Januar 2021 heisst der Gemeinderat neu Stadtparlament.

Den drei Fachkommissionen und/oder der RPK werden durch die Geschäftsleitung des Gemeinderats Vorlagen aus ihren Sachbereichen zur Prüfung und Antragstellung zugewiesen. Die Fachkommissionen und die RPK befassen sich zudem mit der Jahresrechnung und dem Budget.

Zu den Aufgaben des Gemeinderats gehören neben der Gesetzgebung die Beschlussfassung über einmalige und wiederkehrende Ausgaben sowie die Genehmigung des Budgets und der Rechnung der Stadt. Der Gemeinderat hat die Oberaufsicht über die Verwaltung. Er wählt die Sozialbehörde, die Mitglieder des Wahlbüros und verschiedene Delegierte von Zweckverbänden. Die Verhandlungen des Gemeinderats sind öffentlich. Die Sitzungstermine sind zu finden unter [buelach.ch/stadtparlament](http://buelach.ch/stadtparlament).

Im Berichtsjahr traten Nadja Naegeli (SP), René Anthon (SVP) und Cyrill Hohler (SP) als Mitglieder des Gemeinderats zurück. Zudem hat Julia Pfister (EVP) ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat per 31. Dezember 2020 eingereicht. Neu im Gemeinderat sind Dominik Berner (SP), Matthias Maag (SVP), Tünde Mihalyi (SP) und ab dem 1. Januar 2021 Philemon Abegg (EVP).

Fünfmal sind die 28 vom Volk gewählten Mitglieder des Gemeinderats zu ihren Sitzungen zusammengetreten. Die Sitzung vom 6. April musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden und die Sitzung vom 25. Mai fand ausnahmsweise unter Ausschluss des Publikums, jedoch mit Vertretern der Medien statt. Ab Mai wurden die Gemeinderatssitzungen vom reformierten Kirchgemeindehaus in die Stadthalle verlegt. Dort kann das Schutzkonzept zur Corona-Pandemie aufgrund der Platzverhältnisse besser umgesetzt werden.

## GESCHÄFTSLEITUNG UND KOMMISSIONEN

### Geschäftsleitung des Gemeinderats

Die Geschäftsleitung vertritt den Gemeinderat nach aussen. Sie ist zuständig für die Planung der Ratsgeschäfte und weist die eingehenden Geschäfte den zuständigen Fachkommissionen zur Prüfung und Antragstellung zu. Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden jedes Jahr im März/April neu gewählt. Das Protokoll wird von der Ratssekretärin geführt.

2020 fanden elf Sitzungen der Geschäftsleitung statt, davon zwei ausserordentliche aufgrund der Corona-Pandemie im Frühling 2020. Vier der elf Sitzungen wurden virtuell per Videokonferenz durchgeführt.

#### PRÄSIDENT



Stephan Blättler, SVP

#### 1. VIZEPRÄSIDENT



Werner Oetiker, SP

#### 2. VIZEPRÄSIDENT



Markus Surber, FDP

#### STIMMENZÄHLENDE



Andres Bühler, FDP



Damaris Hohler, Grüne



Peter Frischknecht, EVP

### Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die RPK prüft alle Geschäfte von finanzieller Tragweite, die der Stadtrat dem Gemeinderat beantragt. Die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sind dabei ebenso zentrale Punkte wie die Rechtmässigkeit und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Wie jedes Jahr hat die RPK auch 2020 die Rechnungen und Voranschläge der Stadt Bülach, der Heilpädagogischen Schule Bezirk Bülach und des Friedhofzweckverbands Bülach geprüft.

Die RPK hatte dieses Jahr viele personelle Wechsel zu verzeichnen. Ein Mitglied wurde Gemeinderatspräsident und kann in dieser Funktion kein Doppelmandat ausüben, ein Mitglied ist aus dem Gemeinderat ausgetreten, so dass ein Ratsneuling dieses anspruchsvolle Amt antreten konnte. Ein weiteres Mitglied wurde ins Präsidium einer

anderen Fachkommission gewählt. Diese personellen Rochaden sind für die Kontinuität in der Geschäftsbehandlung anspruchsvoll. Auch die Corona-Pandemie gestaltet die Arbeit der RPK anspruchsvoller. Deren Auswirkungen haben sich bereits im Budget 2021 niedergeschlagen und werden auch die Rechnung 2020 negativ beeinflussen. Für die Finanzlage der Stadt Bülach stellt die Corona-Pandemie eine zusätzliche, grosse Herausforderung dar. Die Tragweite der Corona-Pandemie ist noch nicht geklärt. Die RPK hat deshalb darauf verzichtet, im Budget 2021 substantielle Anpassungen zu machen. Sie hat jedoch klar auf die diversen, nicht coronabedingten Schwachstellen hingewiesen (überproportionales Ausgabenwachstum, gigantische Investitionen, Nettoverschuldung, Regionalisierungsten-

denzen, Personalausbau etc.) und erwartet ein Korrekturverhalten.

Die vom Kanton vorgeschriebene finanztechnische Revision der Rechnungen hat die Verwaltungsrevisionen GmbH durchgeführt. Die Revisoren attestierten der Abteilung Finanzen und Informatik der Stadt Bülach wiederholt hervorragende Arbeit. Bei einigen Sachbereichsrevisionen gab es kleinere Beanstandungen, die zeitnah durch die Verwaltung behoben werden. Ebenso hat die RPK selber die Nebenkassen kontrolliert. Zusätzliche Massnahmen waren keine notwendig.

Die Bezirksratsvisitation fand dieses Jahr zwar statt, aber coronabedingt im kleineren Rahmen.



Total fanden elf Sitzungen statt sowie zusätzliche schriftliche Vernehmlassungen. Einzelne RPK-Mitglieder nahmen an diversen Kommissionssitzungen, Delegiertenversammlungen und Informationsveranstaltungen teil.

Für die Heilpädagogische Schule (HPS) war die RPK 2020 das letzte Mal die Prüfstelle. Da die HPS neu eine Interkommunale Anstalt ist, erfolgt die Rechnungsprüfung über externe Revisionsstellen. Das letzte zu prüfende Geschäft, die Kreditabrechnung des Tagesschulumbaus, war ein würdiger Abschluss. Für den Friedhofzweckverband ist weiterhin die RPK Bülach zuständig.

Die folgenden Geschäfte wurden verabschiedet:

#### Allgemeines:

- Initiative «Boden für kommende Generationen»: mehrheitlich abgelehnt, wobei sich dies auf die Empfehlung des Stadtrats zur Ablehnung der Bodeninitiative bezieht. Die RPK unterstützt also mehrheitlich die Bodeninitiative.
- Einführung einer Tagesschule: mehrheitlich genehmigt. Eine Minderheit der RPK

hat auf gravierende Mängel betreffend Zahlen und Berechnungsmodelle hingewiesen. Die Abstimmung zur Tagesschule wurde kurz vor dem Abstimmungstermin aufgrund dieser falschen Zahlenbasis abgesagt.

- Teilrevision der Verordnung über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Funktionäre (EVO): einstimmig genehmigt mit diversen Änderungsanträgen, so dass nach wie vor der Gemeinderat über die Höhe der Entschädigung zu befinden hat.
- Abstimmungsempfehlung zur Erhöhung des Dotationskapitals für das KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit (Anteil Bülach: Fr. 2,671 Mio.): einstimmig genehmigt inkl. Stellungnahme im Abstimmungstext.
- Leistungsvereinbarung Stadtbibliothek Bülach (2021 bis 2025): einstimmig genehmigt.
- Senkung Eintrittsschwelle BVK: einstimmig genehmigt. Das Geschäft überschritt die Grenze der Finanzkompetenz des Stadtrats und wurde auf Antrag der RPK dem Gemeinderat vorgelegt.
- Umsetzung Motion betreffend Parkierungsreglement: einstimmig genehmigt.

- Verpflichtungskredit Modulbau Sportlergarderoben Hirslen: einstimmig genehmigt.
- HPS – Umwandlung in eine Interkommunale Anstalt: einstimmig genehmigt.
- HPS – Kreditabrechnung Umbau Tagesschule: einstimmig genehmigt.

#### Rechnung/Budget:

- Friedhofzweckverband (FZV): Rechnung 2019 und Budget 2021 einstimmig genehmigt.
- Heilpädagogische Schule (HPS): Rechnung 2019 und Budget 2021 einstimmig genehmigt.
- Stadt Bülach: Jahresrechnung 2019 und Budget 2021 einstimmig genehmigt.

#### Kreditabrechnungen:

- Heizungssanierung Schulhaus Lindenhof: einstimmig genehmigt.
- Neubau Hauptleitung Bäretsmoos-Froheldenstrasse: einstimmig genehmigt.

Die RPK hat eine Interpellation zum Thema Homeoffice und Desksharing in der Verwaltung, insbesondere im neuen Stadthaus, eingereicht.

#### PRÄSIDENTIN



Romaine Rogenmoser, SVP

#### AKTUAR



Markus Surber, FDP



Dr. Luis M. Calvo Salgado, Grüne



Laura Hartmann, SVP



Claudio Heusser, BSB



Dominic Kleiber, EVP



Tünde Mihalyi, SP

## Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die GPK übt die politische Kontrolle über die Geschäftsführung der Gemeinde aus. Der Fokus ihrer Prüftätigkeit liegt auf der Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben und der korrekten Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinderats oder des Stimmvolks durch den Stadtrat. Die GPK prüft keine laufenden Geschäfte.

2020 verzeichnete die GPK drei Mitgliederwechsel. Die GPK dankt den ausgetretenen Mitgliedern Nadja Naegeli, Damaris Hohler und Cornel Broder für die sehr gute Zusammenarbeit. Neu in der GPK sind Claudia Forni, Dominik Berner und Matthias Maag. Seit Mitte Jahr ist die GPK in dieser Zusammensetzung tätig. Im Rahmen der Besprechung über die Ausrichtung der GPK wurde das bereits zur Überarbeitung freigegebene Merkblatt der GPK weiter konkretisiert und wird im Jahr 2021 finalisiert.

Die von der GPK monierten Verfehlungen in Zusammenhang mit der Entschädigungsverordnung (EVO) beschäftigten die GPK auch in diesem Jahr. Die vom Stadtrat vorgeschlagene neue EVO sollte rückwirkend auf Anfang Legislatur vom Gemeinderat verabschiedet werden. Dieses Vorgehen ist grundsätzlich möglich, aber an viele Bedingungen geknüpft. Die GPK hat eine Empfehlung an die zuständige Fachkommission abgegeben. Im Dezember hat der Gemeinderat der neuen EVO zugestimmt, jedoch ohne die rückwirkenden Änderungen. Die Entschädigungen für beratende Kommissionen werden auch 2021 ein Thema der GPK sein.

Ein weiteres durch die GPK geprüfetes Thema ist der Umgang mit dem Parkplatzfonds. In der Vergangenheit wurden erwirtschaftete Renditen auf Parkplätze, welche mittels Fonds finanziert wurden, nicht korrekt verbucht. Ausserdem fehlt der GPK eine klare Strategie, wie mit den Geldern (1,3 Millionen Franken, Stand 31. Dezember 2019) umgegangen wird. Die GPK hat dem Stadtrat und der zuständigen Abteilung ihre Empfehlungen abgegeben.

Des Weiteren wurde die Einhaltung der Ausstandspflichten des Stadtrats genauer überprüft und die Sensibilität der Stadratsmitglieder zu diesem heiklen Thema erhöht. Die GPK wird seit diesem Jahr über alle getätigten Ausstände der Stadratsmitglieder informiert.

Ebenfalls abgeschlossen hat die GPK die Überprüfung der Prozesse im Bezug zur Beitragsverordnung (BVO). Die Mitglieder der GPK konnten sich einen guten Überblick verschaffen und die Abläufe in den Bereichen Soziales und Schule sehr gut nachvollziehen. Das Thema wurde mit einem öffentlichen Bericht erledigt.

Weitere Anliegen und Hinweise aus der Bevölkerung und aus den Fachkommissionen wurden in die Pendenzenliste aufgenommen und werden 2021 angegangen. Sämtliche Berichte der Geschäftsprüfungskommission sind auf der Homepage der Stadt Bülach unter [buelach.ch/geschaeftspruefungskommission](http://buelach.ch/geschaeftspruefungskommission) einsehbar.

### PRÄSIDENT



Frédéric Clerc, FDP

### AKTUAR



Thomas Obermayer, SVP



Dominik Berner, SP



Claudia Forni, Grüne



Matthias Maag, SVP

## Kommission Bau und Infrastruktur

Die Kommission Bau und Infrastruktur ist zuständig für die Ressorts «Planung und Bau» sowie «Umwelt und Infrastruktur». Sie ist verantwortlich für folgende Geschäftsfelder: Abfallbewirtschaftung, Bau, Planung und Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Liegenschaften, Verkehr und Werke (Wasser und Abwasser). Die Kommission Bau und Infrastruktur traf sich zu elf Sitzungen.

Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2019 und des Budgets 2021 sprach die Fachkommission zu folgenden Geschäften ihre Empfehlung aus:

- Planungskredit Schule Allmend
- Anbau Gruppenraum Kindergarten Soligänter
- Revision kommunaler Energieplan
- Bodeninitiative
- Planungskredit Schule Guss

Zudem befasste sich die Fachkommission Bau und Infrastruktur mit den Projekten:

- Mehrwertausgleich bei Auf-/Umzonungen
- Siedlungsrichtplan
- Schulhauserweiterung Schulanlage Lindenhof
- Umnutzung der Liegenschaft Hans-Haller-Gasse 9
- Gestaltungsplan Herti

### PRÄSIDENTIN



Rosa Guyer, FDP

### AKTUAR



Werner Oetiker, SP



Cornel Broder, SVP



Andres Bühler, FDP



Peter Frischknecht, EVP

### PRÄSIDENT



Samuel Lienhart, SP

### AKTUAR



Daniel Wülser, parteilos



Britta Müller-Ganz, FDP



Elisabeth Naegeli, SP



Hans Schmid, SVP

## Kommission Bevölkerung und Sicherheit

Die Kommission Bevölkerung und Sicherheit ist zuständig für die Ressorts «Bevölkerung und Sicherheit» und «Politik und Präsidiales» sowie das Produkt «FI-01.4 Informatik». Die Kommission ist für folgende Geschäftsfelder verantwortlich: Bevölkerungsdienste, Kultur, Management Dienste, Sicherheit, Sport, Wirtschaft und Arbeit. Die Fachkommission traf sich acht Mal zu ordentlichen Sitzungen. Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2019 und des Budgets 2021 sprach die Fachkommission zu folgenden Geschäften ihre Empfehlung aus:

- Stadtbibliothek: Leistungsvereinbarung 2021 bis 2025
- Teilrevision der Verordnung über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Funktionäre (EVO)
- Teilrevision Friedhofzweckverband und Verbandsstatuten

## Kommission Bildung und Soziales

Die Kommission Bildung und Soziales ist zuständig für die Ressorts «Bildung» sowie «Soziales und Gesundheit» und verantwortlich für folgende Geschäftsfelder: Alter, Bildung, Gesundheit und Soziales. Die Kommission traf sich zu neun Sitzungen. Die Priorität lag in der Schulhausplanung bei den Projektierungskrediten Schulhaus Allmend und Schulhaus Guss.

Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2019 und des Budgets 2021 verabschiedete die Fachkommission folgende Geschäfte zuhanden des Gemeinderats:

- Einführung einer Tagesschule
- Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach: Umwandlung in eine Interkommunale Anstalt
- Kindergarten Soligänter: Anbau Gruppenraum, Einbau Behinderten-WC und Sanierung Umgebung, Verpflichtungskredit von Fr. 568 500.–
- Erweiterung und Sanierung Schulhaus Allmend: Planungskredit für eine zweistufige Gesamtleistungssubmission von Fr. 570 000.–
- Soziales und Gesundheit: Abstimmungsempfehlung zur Erhöhung Dotationskapital für das KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit Fr. 16,741 Mio. (Anteil Bülach Fr. 2,672 Mio.)
- Planungskredit für die Durchführung einer zweistufigen Gesamtleistungssubmission für den Neubau des Schulhauses Guss Fr. 440 000.–

PRÄSIDENTIN (bis 31.12.2020)



Julia Pfister, EVP

AKTUARIN



Cornelia Brizza, EDU



Damaris Hohler, Grüne



Alfred Schmid, FDP



Yvonne Waldboth, SP

2

## Spezialkommission

Der Gemeinderat hat am 14. März 2016 die Spezialkommission OE Politik ins Leben gerufen mit dem Auftrag, die Kompetenzen und Instrumente der Legislative und der Exekutive in Bezug auf die Organisationsentwicklung zu überprüfen.

Am 5. September 2017 erteilte der Gemeinderat der Spezialkommission OE Politik zusätzlich die Legitimation, die Gemeinde- und die Geschäftsordnung im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Gemeindegesetzes zu überprüfen. Die revidierte Geschäftsordnung ist per 11. Juni 2018 in Kraft getreten und am 4. November 2019 stimmte der Gemeinderat der bereinigten stadträtlichen Vorlage betreffend die Totalrevision der Gemeindeordnung einstimmig zu. Die Stimmbevölkerung hat die revidierte Gemeindeordnung beim Urnengang vom 27. September 2020 angenommen.

An der Sitzung vom 28. September 2020 stimmte der Gemeinderat der Weiterführung der Spezialkommission OE Politik zu. Sie erhielt

den Auftrag, die Geschäftsordnung des Gemeinderats im Zusammenhang mit der revidierten Gemeindeordnung formell und redaktionell zu überarbeiten und zu prüfen, ob die Geschäftsordnung des Gemeinderats an die Mustervorlage des Kantons Zürich angeglichen werden soll. Gleichzeitig sind die Verfahrensabläufe zu überprüfen und klarer zu definieren.

Die Spezialkommission setzt sich aus folgenden Vertretern der Fraktionen zusammen: Frédéric Clerc (Präsident, FDP), Romaine Rogenmoser (SVP/EDU), Julia Pfister (EVP, bis 31. Dezember 2020), Elisabeth Naegeli (SP), Andres Bühler (FDP) und Claudia Forni (Grüne).

## PENDENTE VORSTÖSSE UND GESCHÄFTE

### Pendente Vorstösse per 31. Dezember 2020

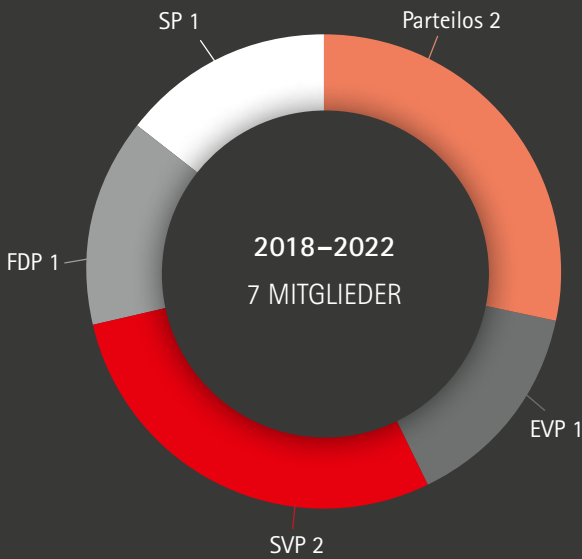
- Motion von Andres Bühler vom 25. Juni 2018 «Richtplan Siedlung» (Eingang: 28. Juni 2018)
- Postulat von Andres Bühler vom 12. August 2020 «Bahnhof mit Zukunft» (Eingang: 13. August 2020)
- Motion der RPK vom 21. Oktober 2020 «Homeoffice/Desksharing» (Eingang: 22. Oktober 2020)
- Interpellation von Claudia Forni und Mitunterzeichnenden vom 16. November 2020 «Grünflächen und Biodiversität» (Eingang: 30. November 2020)
- Interpellation von Damaris Hohler und Mitunterzeichnenden vom 15. Oktober 2020 «Bülacher Klimapolitik – quo vadis?» (Eingang: 30. November 2020)

### Pendente Geschäfte per 31. Dezember 2020

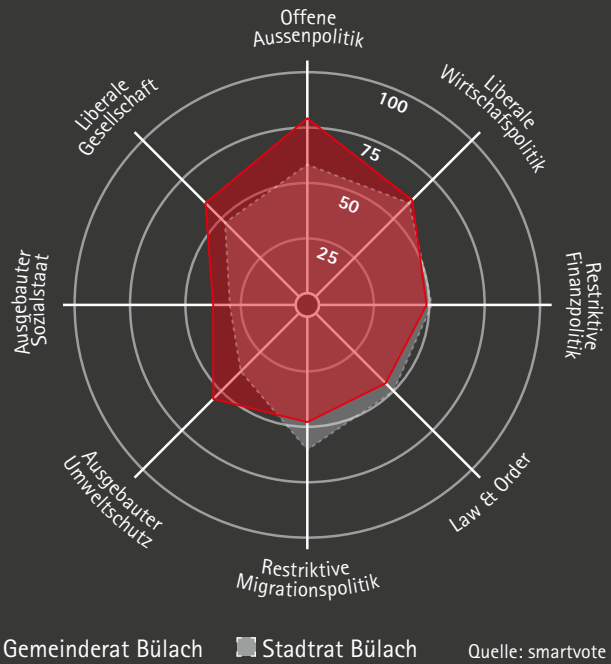
- Initiative «Boden für kommende Generationen»
- Planungskredit für die Durchführung einer zweistufigen Gesamtleistungssubmission für den Neubau des Schulhauses Guss Fr. 440 000.–
- Anbau Gruppenraum, Personalraum und Einbau eines Behinderten-WC Kindergarten Soliboden – Kreditabrechnung Fr. 455 000.–
- Kommunaler Mehrwertausgleich Auf- und Umzonungen
- Neubau Schulprovisorium Schulanlage Lindenhof – Kreditbewilligung von Fr. 4,525 Mio.
- Kommunaler Teilrichtplan Siedlung – Umsetzung der Motion von Andres Bühler
- Gesamtplanung Areal Grampen – Landverkauf
- Neubau Garderobe Fussballanlage Erachfeld – Abrechnung
- Umnutzung Liegenschaft Hans-Haller-Gasse 9 zum Therapiezentrum – Verpflichtungskredit Fr. 694 000.–
- Überarbeitung der BVO über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

# ZAHLEN & FAKTEN PRÄSIDIALES

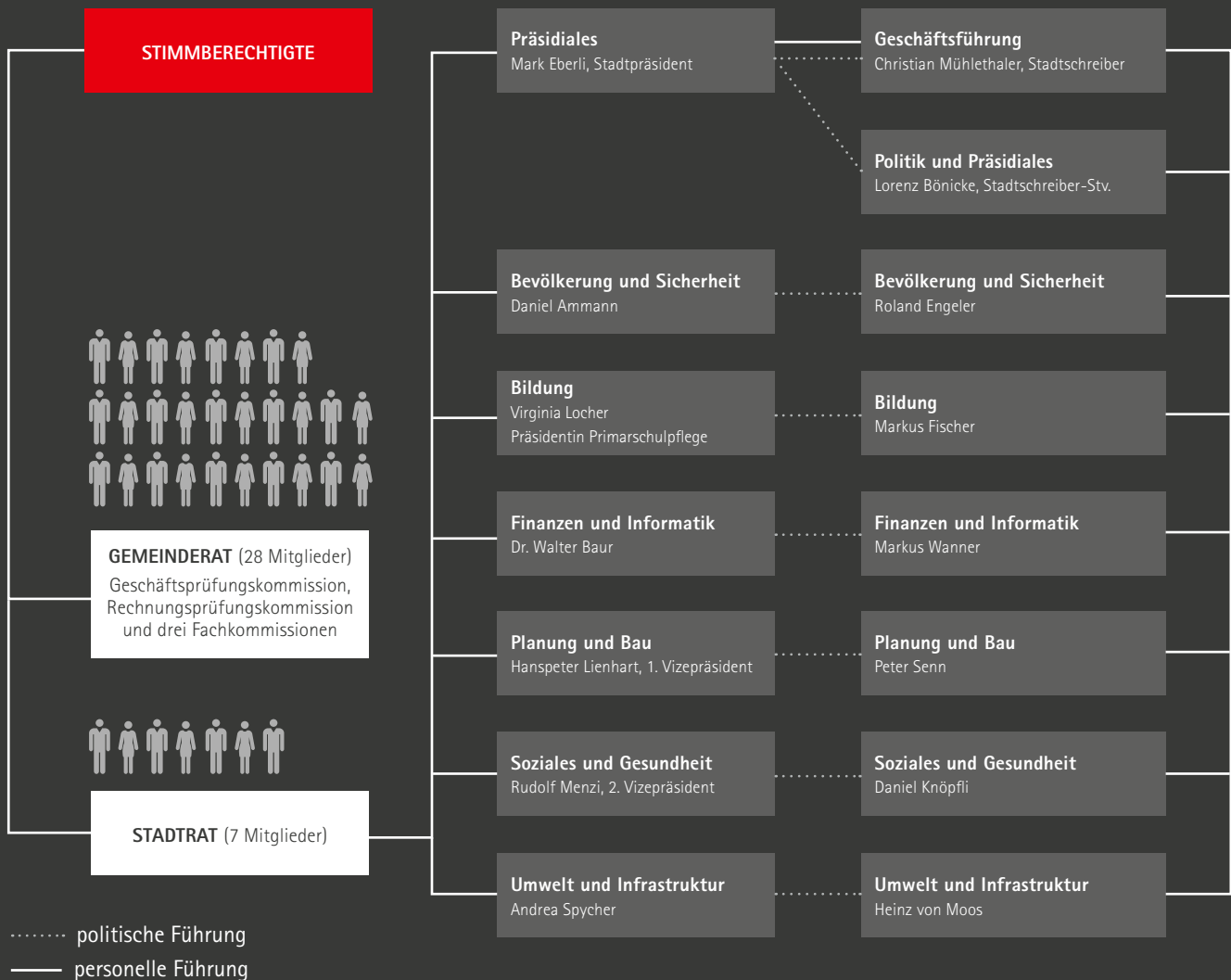
## Sitzverteilung Stadtrat



## Politisches Profil



## Organigramm Stadtrat Verwaltung





# Präsidiales

## STADTRAT



<sup>3</sup> v.l.n.r.: Rudolf Menzi, Hanspeter Lienhart, Andrea Spycher, Daniel Ammann, Dr. Walter Baur, Virginia Locher, Mark Eberli (Stadtpräsident)

## Wahlen und Abstimmungen

2020 wurden die Stimmberechtigten ausnahmsweise nur dreimal an die Urne gebeten. Die Abstimmung vom 17. Mai musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Am 9. Februar fanden zwei eidgenössische und vier kantonale Abstimmungen bei einer durchschnittlichen Stimmbeteiligung von knapp 38 Prozent statt.

Eine überdurchschnittlich hohe Stimmbeteiligung wurde am 27. September bei den eidgenössischen Abstimmungen verzeichnet. Die Stimmbeteiligung lag bei 53 Prozent und ist eine der höchsten in den letzten vier Jahren. In Bülach wurde insgesamt über dreizehn Vorlagen abgestimmt. Neben den fünf eidgenössischen und zwei kantonalen Abstimmungen standen die Erneuerungswahlen der Beisitzenden des Mietgerichts und des Arbeitsgerichts des Bezirks Bülach an.

Die Einzelinitiative zur Auflösung der Sekundarschulgemeinde Bülach wurde mit grosser Mehrheit abgelehnt und die Umwandlung des Zweckverbands Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach (HPS) in eine Interkommunale Anstalt gutgeheissen. Auf kommunaler Ebene wurde die Totalrevision der Gemeindeordnung der Stadt Bülach angenommen, sowie die Beiträge für ein Stadtblatt Bülach (Referendum gegen den Gemeinderatsbeschluss vom 9. Dezember 2019) genehmigt.

Am 29. November wurden die Stimmberechtigten für zwei eidgenössische Vorlagen an die Urne gebeten. Die Stimmbeteiligung lag bei 42 Prozent.

Die ebenfalls auf diesen Termin vorgesehene Abstimmung für die Einführung einer Tagesschule wurde vom Stadtrat zurückgezogen. Dies weil in Antrag und Weisung an den Gemeinderat bzw. in der Abstimmungszeitung die Kosten nicht korrekt ausgewiesen wurden.

## STADT- UND QUARTIERENTWICKLUNG

### Was ist Stadtentwicklung?

Städte wie Bülach sind in Bewegung und stehen vor immer neuen Herausforderungen in räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Prozessen. Die zahlreichen Entwicklungen zu initiieren, zu begleiten und zu steuern sowie auf deren Wirkung zu untersuchen, ist herausfordernd und vielschichtig.

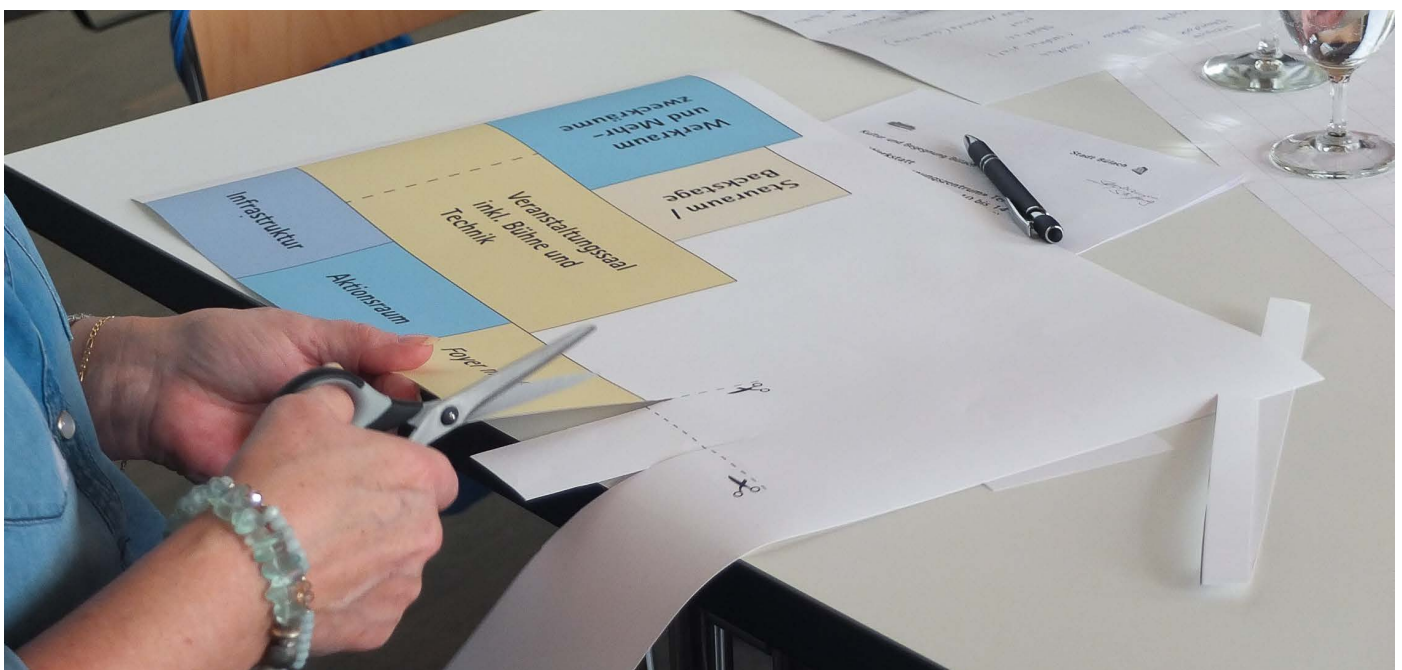
Die Stadtentwicklung umfasst die Entwicklung der Stadt Bülach im Gesamten. Sie fördert eine konstruktive, ganzheitliche Zusammenarbeitskultur. Dazu gehört auch die konsequente Beteiligung der Bevölkerung in partizipativen Prozessen. Die Stadtentwicklung bezieht Betroffene und Verantwortliche mit ein, sie vermittelt zwischen Bevölkerung, Grundeigentümern, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Interessengruppen. Dabei treffen verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven in komplexen Themen zusammen. Das erfordert ein grosses Mass an Kommunikation sowie eine Kultur der Verständigung.

Angestrebt wird eine nachhaltig orientierte Stadtentwicklung, die gesellschaftlich-kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Aspekte berücksichtigt. Diese bedingen und beeinflussen sich gegenseitig und tragen zur Gesamtentwicklung einer Stadt bei.

Um die Aktivitäten der Stadtentwicklung zu stärken, wurde eine Fachstelle Stadtentwicklung geschaffen. In dieser werden die bisherigen Aktivitäten gebündelt und mit zusätzlichen Ressourcen unterlegt.

### Zweite Stadtwerkstatt Kultur- und Begegnungszentrum

An der zweiten Stadtwerkstatt «Kultur- und Begegnungszentrum» am 18. Januar trafen sich nebst interessierten Privatpersonen auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats und des Stadtrats, der Stadtverwaltung und mehrerer Vereine. Die über hundert Teilnehmenden wurden informiert, dass das Projekt auf dem Areal Sonnenhof in öffentlich-privater Kooperation mit der Terresta AG, Grundeigentümerin eines grossen Teils des Sonnenhofareals, realisiert werden soll. Mit dieser erfreulichen Neuigkeit und den Erkenntnissen aus dem ersten Anlass im Mai 2019 sowie der anschliessenden Online-Befragung war die Diskussion bestens lanciert. In Gruppenarbeit gestalteten die Teilnehmenden einen ersten Entwurf des Raumprogramms für das geplante Kultur- und Begegnungszentrum. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Projekt für den Rest des Jahres ausgesetzt werden.



<sup>4</sup> Welche Räume braucht ein neues Kultur- und Begegnungszentrum?



## KOMMUNIKATION

Am 27. September haben die Stimmberechtigten zugestimmt, dass die Stadt Bülach in den Jahren 2020 bis 2023 Beiträge an das Print-Produkt Stadtblatt Bülach leistet. Die zeitlich befristete finanzielle Unterstützung des Stadtblatts dient der Information der Bevölkerung, fördert die Diskussion und Mitsprache. Ziel bleibt die Eigenwirtschaftlichkeit des Stadtblatts.

## PERSONAL

### Personalverordnung

Per 1. Januar 2020 trat die revidierte Personalverordnung in Kraft. Die zeitgemäss ausgestalteten Regelungen rund um die Anstellungsverhältnisse steigern die Attraktivität der Stadt Bülach als Arbeitgeberin.

## KULTUR

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die meisten traditionellen Anlässe nicht durchgeführt werden. Der Kulturpreis ging dieses Jahr an die Jugendmusik Bülach. Eine Preisverleihung konnte jedoch nicht stattfinden.

Die Stadt hat die Skulptur SUNTREE des Künstlers Willi Gutmann gekauft. Das Kunstwerk wird im Rahmen des Skulpturenwegs beim Grampenkreisel platziert. Die Skulpturen Windkanter von Johannes Peter Staub und Boulespieler von Hedwig Braus erhielten aufgrund des sich in Bau befindenden Stadthauses einen neuen Platz. Bei der Festlegung des neuen Standorts wurde Wert darauf gelegt, dass die Kunstwerke von aussen gut sichtbar sind und sich in einem öffentlich zugänglichen Bereich befinden. Der Windkanter steht neu im Freibad und der Boulespieler im Park beim neuen Stadthaus.

### Nominierung Award Family Score

Die Stadt Bülach wurde 2019 von Pro Familia als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet. Aufgrund der sehr guten Ergebnisse bei der Zertifizierung wurde die Stadt anfangs 2020 für den Award als familienfreundlichste Arbeitgeberin in der Kategorie Verwaltungen nominiert. Leider musste die Award-Vergabe wiederholt wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.



<sup>5</sup> Die von der Stadt erworbene Skulptur SUNTREE von Willi Gutmann



<sup>6</sup> Bülach interaktiv erleben – am Multimedia-Tisch im Museum Bülach

### Erweiterung Museum Bülach

Das Museum Bülach an der Brunngasse wurde um zwei Räume erweitert. Der Multimedia-Tisch bildet das Herzstück der Museumserweiterung: Besucherinnen und Besucher können auf einer Karte verschiedene Themen per Touchscreen antippen und so Geschichten abrufen zur aktuellen Ausstellung «Bülach entdecken».

## Umbau Bibliothek

Nachdem 2019 der Kinder- und Ausleihebereich der Bibliothek erneuert wurde, werden bis 2021 auch der grosse Raum im Erdgeschoss sowie der obere Stock für die Kundschaft modernisiert. Die Kundinnen und Kunden dürfen sich auf Räumlichkeiten und Einrichtungen freuen, die zeitgemäss, flexibel nutzbar und attraktiv sind.



<sup>7</sup> Hell, modern und einladend erscheint die renovierte Ausleihtheke



<sup>8</sup> Der neue Kinderbereich: ideal für kleine und grössere Leseratten

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Besuchen Sie auch [wirtschaft-buelach.ch](http://wirtschaft-buelach.ch) mit Informationen zum Wirtschaftsstandort Bülach.

### Positionierung Wirtschaftsstandort Bülach

Im ersten Halbjahr hat die Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbeirat die mittel- bis langfristige Positionierung des Wirtschaftsstandorts Bülach erarbeitet. «Bülach ist – als Nordportal der Flughafenregion Zürich – eine prosperierende Stadt mit innovativen Unternehmen» lautet die Vision 2040. Die Positionierung ist eine Fortführung der Wirtschaftsstrategie der Legislaturperiode 2018 bis 2022 und dient der wirtschaftlichen Identifikation und Orientierung der Stadt Bülach.

### Arealentwicklung Bülach Nord

Die Arealentwicklungen in Bülach Nord, namentlich Bülachguss, Glasi Bülach und die dahinterliegende Logistikzone, bieten Potenzial für 1000–1500 zusätzliche Arbeitsplätze. Die Gewerbe- und Büroflächen von Bülachguss, seit 2019 bezugsbereit, sind heute gut besetzt. Die aktive Vermarktung der Flächen im Glasi-Areal hat per Mitte Jahr begonnen. Die Wirtschaftsförderung steht im Austausch mit den Vermarktern und unterstützt aktiv die Promotions- und Ansiedlungsprozesse. In der Logistikzone wird UPS 2021 einen Standort mit 200 Mitarbeitenden eröffnen und die Fiege Logistik Schweiz AG plant 2022 eine Standorterweiterung.

## Digital Health – Zentrum für Innovation



<sup>9</sup> Digital Health – digitale Innovationen im Gesundheitswesen

und wird seither konkretisiert. Im September hat dazu ein Workshop mit 35 Teilnehmenden aus etablierten Unternehmen und Start-ups des Gesundheitswesens bzw. der ICT stattgefunden. Dies war gleichzeitig der Startschuss zur Intensivierung der Gespräche mit zahlreichen Akteuren und zur Konkretisierung des Vorhabens. 2021 werden das Konzept sowie die Trägerschafts- und Finanzierungsstruktur definiert. Sobald dies geklärt und politisch entschieden ist, soll das Zentrum für digitale Innovationen im Gesundheitswesen in Betrieb gehen – voraussichtlich 2022.

In naher Zukunft erforschen in Bülach Start-Up-Unternehmen zusammen mit etablierten Firmen aus dem Gesundheitswesen neue Lösungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT). 2019 wurde diese Idee von der Wirtschaftsförderung der Stadt Bülach ins Leben gerufen

## Corona-Soforthilfe Stadt Bülach

Am 25. März hat der Stadtrat einen Rahmenkredit von 2,21 Millionen Franken für Corona-Soforthilfe genehmigt. Dieser setzt sich zusammen aus dem kommunalen Rahmenkredit von zwei Millionen Franken und dem Kantonsbeitrag aus der ZKB-Jubiläumsdividende von rund 210 000 Franken. Bis Ende März 2021 werden Kleinunternehmen, Selbständigerwerbende sowie Organisationen in Sport, Kultur, Bildung und gemeinnütziger Tätigkeit oder Personen, die

sich für diese Themen engagieren, unterstützt. Für die Umsetzung der Corona-Soforthilfe hat der Stadtrat eine Taskforce einberufen. Diese wird durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Bülach eng begleitet. Bis Ende Jahr sind 92 Gesuche auf Corona-Soforthilfe eingegangen. Vom kommunalen Rahmenkredit sind rund 43 Prozent ausgeschöpft, vom Kantonsbeitrag gut 50 Prozent.

## Unternehmensumfrage und Marketingkampagne während Corona-Pandemie

Im Zuge der Corona-Pandemie wurden die Bülacher Unternehmen im August zur wirtschaftlichen Lage befragt. Die Umfrage hat gezeigt, dass die Corona-Pandemie bei der Hälfte der befragten Unternehmen Umsatzeinbrüche verursacht hat. Was die Zukunftsaussichten im Herbst anbelangte, blickten die Bülacher Unternehmen mehrheitlich verhalten optimistisch nach vorn. Im Herbst 2021 wird eine weitere Unternehmensumfrage zur wirtschaftlichen Situation in Bülach durchgeführt.

Mit dem Aufruf zu lokalem Konsum verfolgte die Kampagne **Gemeinsam vorwärts!** das Ziel, das örtliche Gewerbe der Stadt Bülach zu unterstützen. Die Aktion bestand aus grossformatigen Inseraten im April und einer Plakatkampagne in Bülach und Umgebung im August. Der Kurzbeitrag in den Abendnachrichten von Radio Top unterstrich das Statement **Gemeinsam vorwärts!** des Wirtschaftsstandorts Bülach.

www.wirtschaft-buelach.ch

**Gemeinsam vorwärts!**

BULACH

**«Local first – auch in Zukunft ein Erfolgsrezept.»**

Mitscha Klaus, KLAUS Confiserie Cafe AG

BACHENBULACH

Zürcher Kantonalbank GEWERBE BÜLACH Stadt Bülach Bülach STADT

Wahre Werte, echte Nachhaltigkeit – Wirtschaftsförderung Bülach

<sup>10</sup> Kampagne **Gemeinsam vorwärts!**

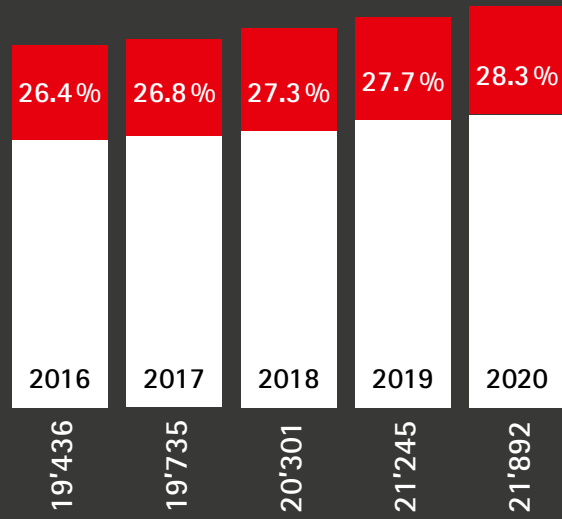
# ZAHLEN & FAKTEN BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT

11'063 weiblich



10'829 männlich

## Einwohnerzahlen über die Jahre



■ Anteil ausländische Staatsangehörige

Altersgruppe  
0-18



4'303

Altersgruppe  
19-64



13'933

Altersgruppe  
65-79



2'658

Altersgruppe  
80+



998

# 2020



1'421 Geburten



574 Todesfälle



322 Trauungen  
5 eingetragene Partnerschaften

## Religionen

5'585

evangelisch-reformiert

5'331

römisch-katholisch

10'976

andere oder ohne Religion



2020  
WANDERUNGS-  
STATISTIK

- 2'179 Zuzüge
- 1'624 Wegzüge
- 1'107 Umzüge innerhalb Bülach

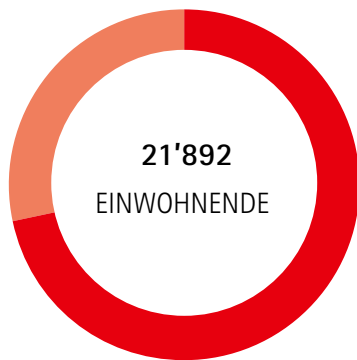


# Bevölkerung und Sicherheit

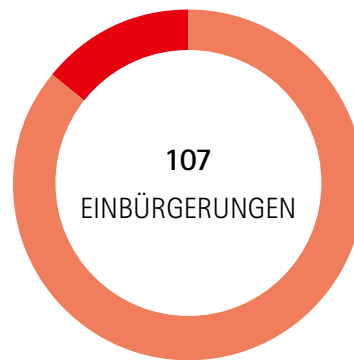
## BEVÖLKERUNG

### Bevölkerungswachstum

Die Einwohnerzahl ist 2020 um drei Prozent von 21 245 auf 21 892 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen. Der Ausländeranteil ist mit 28,3 Prozent um 0,6 Prozent höher als 2019.

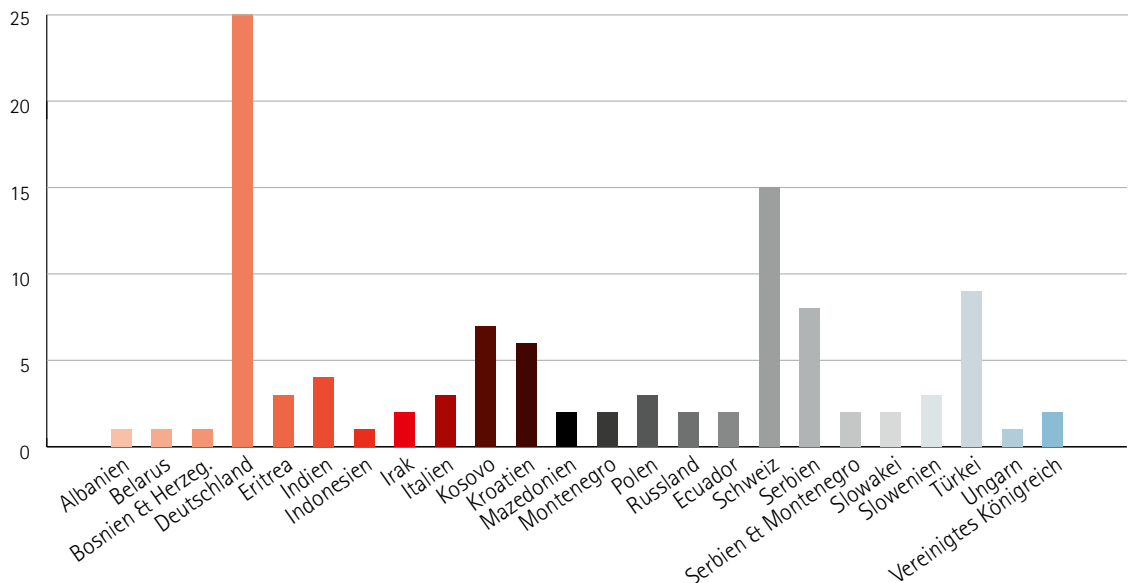


- 15'690 schweiz. Staatsangehörige
- 6'202 ausländ. Staatsangehörige



- 15 Einbürgerungen schweiz. Staatsangehörige
- 92 Einbürgerungen ausländ. Staatsangehörige

### EINBÜRGERUNGEN NACH LÄNDERN



### E-Dossier

Im Oktober wurde das Projekt E-Dossier erfolgreich abgeschlossen. Alle Einwohnerakten der Bevölkerung der Stadt Bülach sind vollständig digitalisiert. Das papierlose Einwohnerregister ist nebst der digitalen Pendenzenkontrolle und dem vollständig elektronischen Identitätskartenantrag ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum modernen, effizienten und umweltfreundlichen Arbeiten.

## Zivilstandsamt

Im September wurde die Abschlusskontrolle der Familienregister abgeschlossen. Es wurde überprüft, ob die Daten aus den Registern bei der Rückerfassung bzw. Übertragung in das Informatisierte Zivilstandsregister (Infostar) korrekt übernommen wurden. Der Abschluss dieses Projekts bildete die Grundlage für die gesetzlich vorgeschriebene Sicherung aller Familienregister des Zivilstandskreises Bülach, welche im Dezember erfolgreich vollzogen wurde. Dies mit einem Scan von jeder einzelnen Buchseite. Den Mitarbeitenden des Zivilstandsamtes stehen damit die Digitalisate in der täglichen Arbeit zur Verfügung.

Am 9. Dezember inspizierte die Abteilung Zivilstandswesen des Gemeindeamts des Kantons Zürich das Zivilstandsamt Bülach. Die Inspektion umfasste die Beurkundungen zwischen dem 1. Juli 2018 und dem 30. Juni 2020. Der Abschlussbericht stellt dem Zivilstandsamt Bülach ein gutes Zeugnis aus.

## Einbürgerungen

Neu bearbeitet die Stadt Bülach auch die Einbürgerungsgesuche ihrer Bevölkerung digital. Alle Dokumente der Einbürgerungsdossiers werden digital abgelegt, was die Bearbeitung der Gesuche vereinfacht. Gesuche müssen jedoch nach wie vor in Papierform eingereicht werden. Der Regierungsrat des Kantons Zürich will das Einbürgerungsverfahren einfacher und transparenter machen. Bewerberinnen und Bewerber sollen ihr Gesuch künftig online einreichen können. Für den Aufbau der digitalen Plattform «eEinbürgerungZH» wurden 2019 die finanziellen Mittel bewilligt.

## SPORT

### Sportlerehrung

Am 30. Januar fand die alljährliche Sportlerehrung in der Sporthalle Hirslen statt. Stadtrat Daniel Ammann ehrte im Rahmen eines Apéros die 23 anwesenden Sportlerinnen und Sportler und ein Team. Showeinlage war eine Breakdance-Vorführung des Bülachers Björn Meier und seiner Showgruppe.

Teilnahmeberechtigt an der Sportlerehrung sind Sportlerinnen und Sportler, die für einen Bülacher Verein gestartet sind oder in Bülach wohnen und mindestens an einer Schweizermeisterschaft eine Medaille erkämpft haben.



<sup>11</sup> Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler 2020



<sup>12</sup> Breakdance mit Björn Meier und seiner Showgruppe



<sup>13</sup> Junioren beim Training auf dem neuen Kunstrasenplatz

## Fussballinfrastruktur

In den letzten neun Jahren wurde der Kunstrasenplatz auf dem Areal Gringglen intensiv genutzt. Aufgrund der fortgeschrittenen Abnutzung des Kunstrasens erhöhten sich die Kosten für den Unterhalt stetig. Dem Kunstrasen wurde eine Lebensdauer von ca. 15 000 Spielstunden vorhergesagt; dies entspricht acht bis zwölf Jahren. Durch die intensive Nutzung des Kunstrasens ist seine Lebensdauer erreicht.

Am 17. Juni bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von 1 038 000 Franken für einen neuen Kunstrasen. Mit der Evaluation und Durchführung dieses Projekts wurde die planikum GmbH beauftragt. Sie verfügt über ausgewiesene Erfahrung mit Kunstrasen (z. B. Sportanlage Heerenschürli, Stadt Zürich). Nach rund zwei Monaten Bauzeit wurde mit der Abnahme und der Zertifizierung des neuen Kunstrasens das Projekt abgeschlossen. Der genehmigte Kredit wurde um 153 760 Franken unterschritten.

## J+S Schulsport

Die 11. Staffel der Sport- und Bewegungsförderprogramme J+S Bülach Kids startete anfangs Januar. Die Einladung zu den beiden Kursen erfolgte auf Basis der Resultate der sportmotorischen Bestandsaufnahme vom September 2019. Ein Kurs ist für Kinder, die überdurchschnittlich gute Leistungen erbracht haben und unter fachkundiger Anleitung ihre Bewegungsfreude weiterentwickeln wollen. Der zweite Kurs ist für Kinder mit besonderem Förderbedarf. Ziel dieses Kurses ist es, den Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln, das Selbstvertrauen durch Erfolgserlebnisse zu stärken und allfälligen Bewegungsdefiziten entgegenzuwirken. Aufgrund von Corona mussten die Kurse gekürzt werden.

## Freiwilliger Schulsport

Der freiwillige Schulsport hat eine wichtige Brückenfunktion zwischen obligatorischem Sportunterricht und Angeboten im Vereinssport. Er beinhaltet ein Kursangebot für Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter. Die Schulsportkurse bieten ein regelmässiges Training im Breitensport unter fachkundiger Leitung. Schulsport ist ein bewährtes Instrument zur Sport- und Gesundheitsförderung. Aufgrund von zu wenigen Anmeldungen und Ausfällen der Kursleitenden mussten einige Kurse vorübergehend gestrichen werden.

Freiwillige Schulsportkurse werden vom Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) und dem Sportamt des Kantons Zürich finanziell und ideell unterstützt. Information und Anmeldung unter [freiwilligerschulsport.ch](http://freiwilligerschulsport.ch).

## Kindersportwoche

In den Frühlings- und Herbstferien plante die Organisation Kindersportwoche.ch zwei polysportive Wochen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Kurs im Frühling abgesagt. Rund achtzig Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter konnten unter kundiger Anleitung von Fachpersonen in den Herbstferien neue Sportarten kennenlernen und ihren Bewegungsdrang ausleben. Weitere Informationen unter [kinder-sport-woche.ch](http://kinder-sport-woche.ch).

## Sanierung der Minigolfanlage

Während ihrem 42-jährigen Bestehen musste die Minigolfanlage mehrmals saniert werden. Die letzte Sanierung ist zwölf Jahre her. Die Oberflächen der Bahnen wiesen zum Teil starke Beschädigungen auf. Alle Beläge wurden aufgefrischt und drei Bahnen total ersetzt. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Grünanlagen gelegt. Der Eingangsbereich ist offen und geräumig. An warmen Tagen lädt er zum Picknicken und Verweilen ein. Die Anlage eignet sich auch für Geschäftsanlässe und Apéros aller Art.



14 Einladend: die aufgefrischte Minigolfanlage

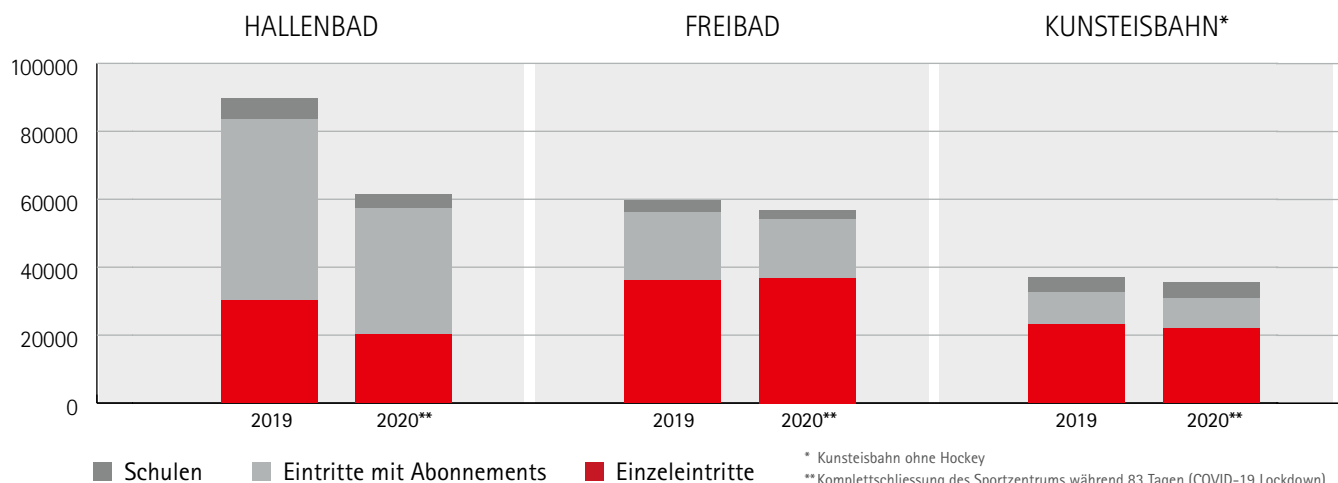


15 Die Sprungbucht wird neu mit sechs LED-Strahlern ausgeleuchtet

## Ersatz der Sprungbuchtbeleuchtung auf LED

Als Pilotprojekt wird im Hallenbad des Sportzentrums Hirslen die Sprungbucht mit LED-Strahlern ausgeleuchtet. Die sechs Strahler leuchten den Bereich um die Sprungbucht besser aus als die vierzig FL-Röhren zuvor und erhöhen so die Sicherheit. Ein grosses Plus sind die Langlebigkeit der LED und der geringe Stromverbrauch bei optimaler Ausleuchtung. Aufgrund des durchwegs positiven Feedbacks der Kundschaft wird während der Sanierung im Sommer 2021 die komplette Deckenbeleuchtung auf LED umgerüstet.

## Anzahl Eintritte Sportanlagen



## STADTPOLIZEI

### E-Services

Die Stadtpolizei hat die E-Services ausgebaut. Neben den Parkierungsbewilligungen ist es seit April möglich, eine Vielzahl von Gesuchen elektronisch mittels E-Formular einzureichen. So können beispielsweise Gastwirtschaftspatente, Klein- und Mittelverkaufspatente, Gesuche für Veranstaltungen oder Sperrungen von Parkplätzen direkt online beantragt werden. Ein Überblick sämtlicher E-Formulare der Stadtpolizei ist zu finden unter [buelach.ch](http://buelach.ch).



## Polizeiarbeit in Pandemie-Zeiten

Die Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie hatten direkte Auswirkungen auf die Arbeit der Stadtpolizei. Die sichtbare Präsenz wurde erhöht. Die Kontrolle von Gruppengrössen und Social Distancing war nun eine der Hauptaufgaben. Mit viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Fingerspitzengefühl galt es, die geltenden Massnahmen durchzusetzen. Ein Kompliment geht an dieser Stelle an die Bülacher Bevölkerung, welche die Präsenz begrüßte und mit viel Einsicht und Verständnis auf die Kontrollen reagierte. Nur in Einzelfällen war das Durchgreifen der Polizei nötig. Um die Einsatzfähigkeit der Stadtpolizei weiterhin zu gewährleisten, mussten zum Schutz der Mitarbeitenden der Dienstbetrieb angepasst, das nötige Schutzmaterial organisiert und Betriebsabläufe neu definiert werden.

Die laufend ändernden Bestimmungen erforderten eine grosse Flexibilität in der Umsetzung. Genauso herausfordernd gestalteten sich die Einsätze, in welchen das Einhalten der Abstände nicht möglich war und es zu direktem Körperkontakt kam. Dank grosser Eigenverantwortung, diszipliniertem Verhalten und polizeilicher Professionalität waren die Einsatzfähigkeit und Auftragserfüllung der Stadtpolizei jederzeit sichergestellt.



<sup>16</sup> Polizei beim menschenleeren Spielplatz Stadtweiher



<sup>17</sup> Hinweisschild auf dem Lindenhof

Einsätze	2019	2020
Verkehrsunfälle	348	325
Ruhe, Ordnung, Sicherheit	295	434
Häusliche Gewalt	110	121
Leib/Leben (Körperverletzung, Tötlichkeiten, Suizid etc.)	73	88
Administrativ	2019	2020
Erfasste Geschäfte	2'874	3'168
Polizeibewilligungen	238	129
Eingelöste Hunde Stadt Bülach	746	799
Einwohner im Einsatzgebiet	57'892	59'140

Die Kriminalstatistik kann unter [kapo.zh.ch](http://kapo.zh.ch) eingesehen werden.

## Corona-Pandemie

Als Mitte März schweizweit der Notstand ausgerufen wurde, war die Stadt Bülach bereit: Die aktualisierte Pandemieplanung lag vor und die erste Sitzung des Pandemieteam fand am 16. März statt. Unter der Leitung des Pandemiechefs, dem Leiter Bevölkerung und Sicherheit, galt es die Informationen, Empfehlungen und Weisungen auszuwerten, die nötigen Massnahmen abzuleiten und umzusetzen. Im Tagesrhythmus, phasenweise auch stündlich, traf eine grosse Menge Information von Bund und Kanton sowie von Verbänden und Dachorganisationen ein. Eine besondere Herausforderung war, diese Informationen zu bündeln und daraus für fast jeden Fachbereich der Verwaltung ein eigenes Schutzkonzept zu erarbeiten.

Für Fragen aus der Bevölkerung wurden ein Bürgertelefon sowie die Mailadresse [corona@buelach.ch](mailto:corona@buelach.ch) eingerichtet. Die Verunsicherung und das Informationsbedürfnis in der Bevölkerung waren vor allem zu Beginn der Krise gross. Dies zeigten unzählige Telefonanrufe und Kontaktaufnahmen via Mail. Auf der Homepage der Stadt Bülach

finden sich sämtliche Informationen und Kontaktstellen auf Stufe Bund und Kanton: [buelach.ch/buelach/corona](http://buelach.ch/buelach/corona).

Zum Schutz der Kundinnen und Kunden sowie des Verwaltungspersonals wurden alle öffentlich zugänglichen Bereiche mit Desinfektionsstationen und Plexiglasscheiben ausgerüstet. Den Mitarbeitenden der Verwaltung wurden Schutzmasken zur Verfügung gestellt. Bisher wurden über 120 000 Stück beschafft. Für die Bereitstellung von Schutzmaterial mussten bis Ende Jahr ca. 129 000 Franken aufgewendet werden.

Auf behördliche Anordnung hin mussten Sportbetriebe und weitere Anlagen geschlossen werden. Die Öffnungszeiten der Verwaltung wurden zeitweise eingeschränkt. Die Verwaltung war jedoch zu den bisherigen Öffnungszeiten immer erreichbar. Mitarbeitende, die nicht zwingend anwesend sein mussten oder zu einer Risikogruppe gehören, arbeiteten im Homeoffice.

## FEUERWEHR UND ZIVILSCHUTZ

### Projekttag Schule Hinterbirch

Im September besuchten rund achtzig Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Hinterbirch im Rahmen ihrer Projekttag «Gesunde Schule» die Stützpunktfeuerwehr Bülach. Ziel dieser Tage war es, ihnen sinnvolle Freizeitgestaltungen näher zu bringen. An verschiedenen Posten konnten die Jugendlichen aktiv mitwirken und wurden stark gefordert. Ihr Engagement und ihre Motivation waren beeindruckend. Einige haben sogar ihr Interesse am Feuerwehrdienst entdeckt.



<sup>18</sup> Früh übt sich

### Ernstfalleinsatz gegen die Verbreitung des Coronavirus

2020 konnte die Zivilschutzorganisation (ZSO) Bülach-Rafzerfeld ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. In der ersten Pandemiewelle stand die ZSO vom 12. März bis 13. April mit 411 Manntagen für das Alters- und Pflegeheim Peteracker in Rafz und das Spital Bülach im Einsatz. In der zweiten Welle benötigten die gleichen Institutionen ab November Unterstützung bis über den Jahreswechsel. Hauptaufgaben waren Mithilfe auf den Pflegestationen, administrative Mitarbeit beim Corona-Test und der Betreuung der Corona-Hotline des Spital Bülachs. 2020 leistete die hochmotivierte Mannschaft während diesen Ernstfalleinsätzen gegen das Coronavirus insgesamt 957 Manntage.



<sup>19</sup> Hervorragende Zusammenarbeit

<sup>20</sup> Provisorisches Testcenter beim Spital Bülach

## VERANSTALTUNGEN

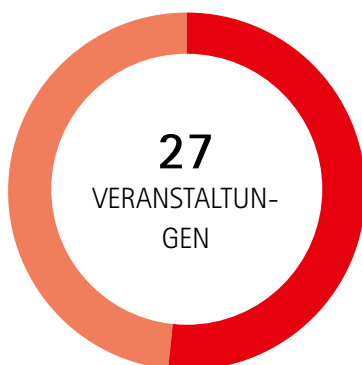
Der Start ins neue Jahr verlief vielversprechend. Die Nachfrage nach den angebotenen Dienstleistungen war überdurchschnittlich hoch und der Veranstaltungsplan prall gefüllt. Aufgrund der Massnahmen des Bundesrats gegen die Verbreitung von COVID-19 konnten jedoch lediglich 27 der 75 geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Auch alle geplanten Feste und Aktivitäten in der Waldhütte, im Rathauskeller und auf dem Lindenhof mussten abgesagt werden.

Die Stadthalle und das dazugehörige Sitzungszimmer wurden aufgrund der grosszügigen Platzverhältnisse für interne und externe Sitzungen überdurchschnittlich genutzt. So stiegen die Buchungen für das Sitzungszimmer von deren 90 im Jahr 2019 auf 132 in diesem Jahr. Ähnlich verhielt es sich bei der Stadthalle.

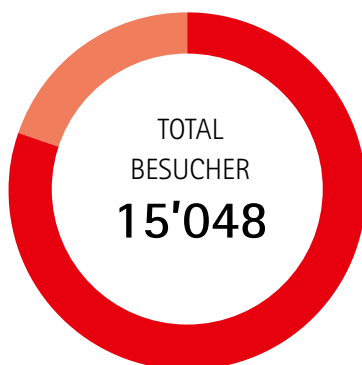
## Marktwesen

Bevor die ersten Veranstaltungsverbote am 28. Februar durch den Bundesrat erlassen wurden, konnte der Wintermarkt vom 25. Februar gerade noch durchgeführt werden. Alle anderen Märkte wie der Maimarkt, der Herbstmarkt und auch der beliebte dreitägige Weihnachtsmarkt mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

### Stadthalle Bülach

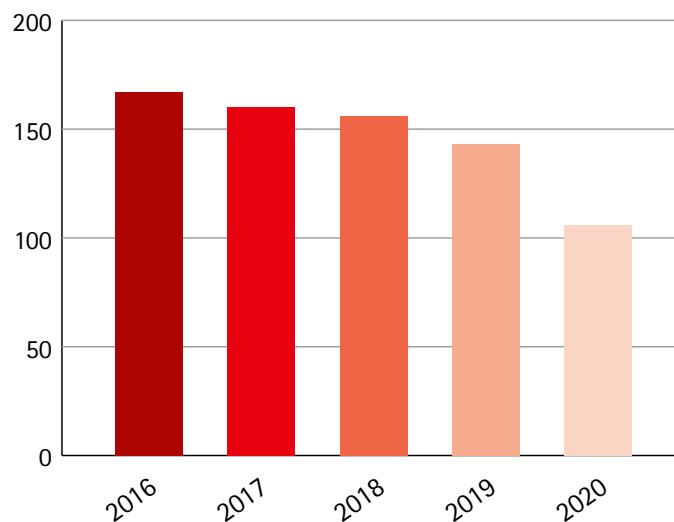


- öffentliche Anlässe
- nicht öffentliche Anlässe



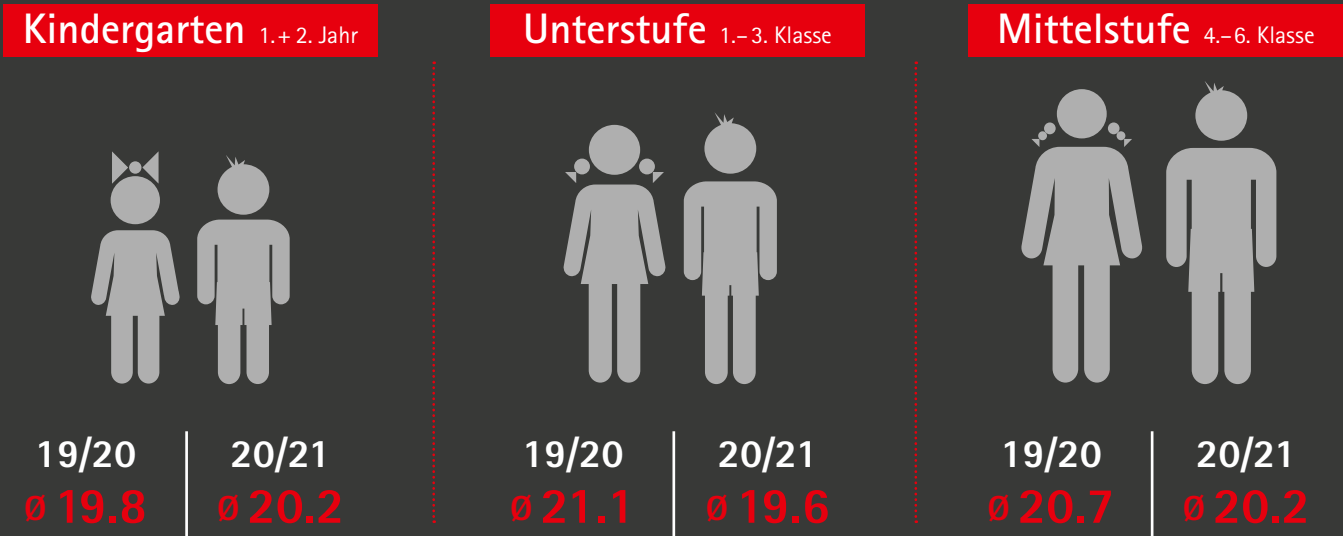
- Besucher öffentliche Anlässe
- Besucher nicht öffentliche Anlässe

### BELEGUNGSTAGE STADTHALLE

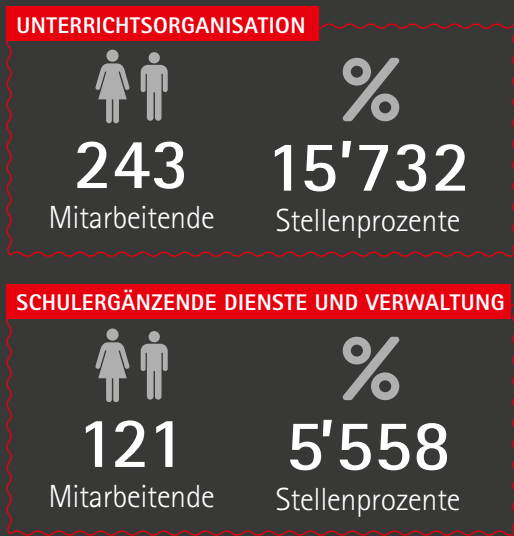


# ZAHLEN & FAKTEN **BILDUNG**

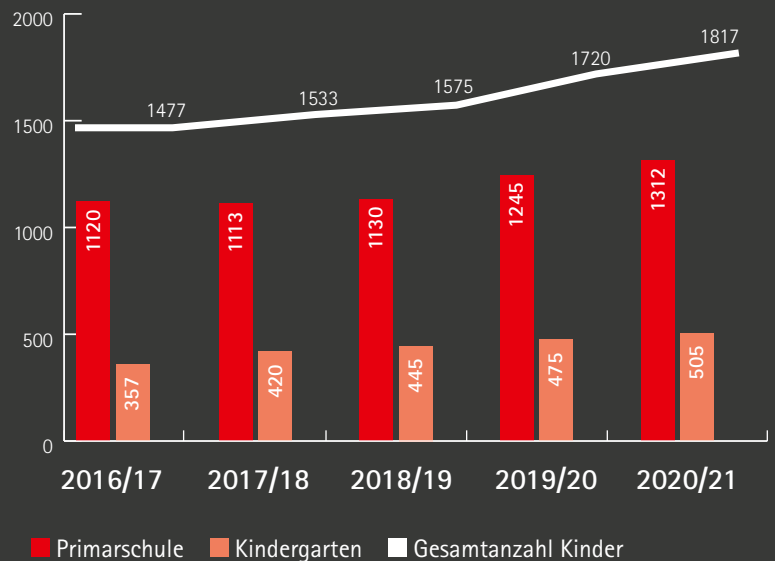
## Durchschnittliche Klassengrösse



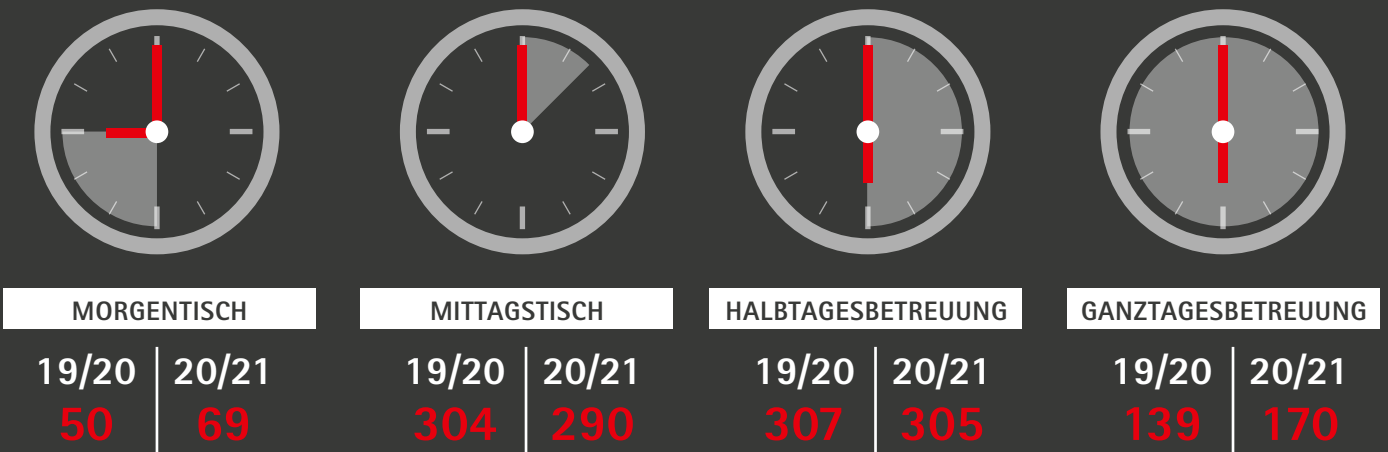
## Stellenplan Primarschule Bülach



## Entwicklung Schülerzahlen



## Tagesbetreuung Anzahl betreute Kinder





## PRIMARSCHULPFLEGE

Der Primarschulpflege obliegen die strategische Führung und das ihr von Gesetzes wegen auferlegte Controlling der Primarschulen. Sie legt die Organisation und die Angebote der Schulen fest und beschliesst das Organisationsstatut. Die Primarschulpflege gibt Rahmenbedingungen für das Schulprogramm vor, genehmigt dieses und überprüft den Erfolg der Umsetzung mit Schulbesuchen und Berichterstattungen.

2020 behandelte die Primarschulpflege unter anderem folgenden Geschäfte: das Projekt zur Einführung einer Tagesschule, die Vergabe für die Schulbustransporte, einen Schulwegrekurs bis vor das Verwaltungsgericht, die Umwandlung des Zweckverbands Heilpädagogische Schule (HPS) in eine Interkommunale Anstalt, die Schulraumplanung und die Machbarkeitsstudien für die Schulhäuser Hohfuri und Allmend sowie das neue Schulhaus Guss. Zudem mussten die Schutzkonzepte aufgrund der Corona-Pandemie laufend überprüft und angepasst werden.



Yasmine Canadea



Daniela Flammer



Torsten Kahlhöfer Arnet



Alexandra Kunz



Karin Loeffel



Silvana Schläpfer



Antoine Vernez



Margrit Volkart-Peter

## Schulraumplanung

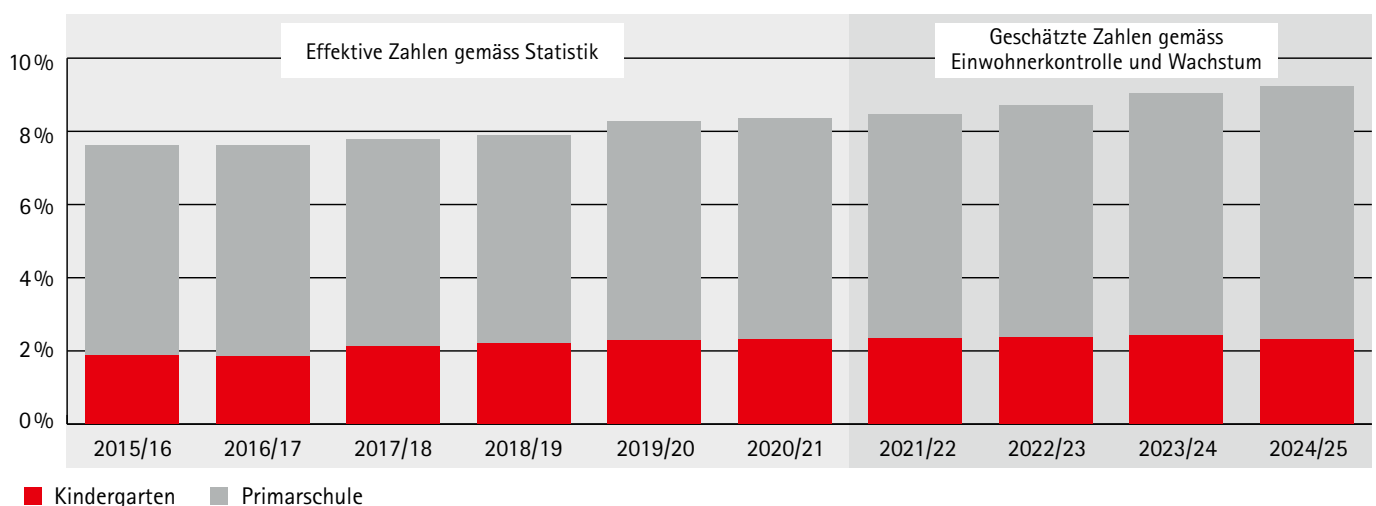
Die meisten Räumlichkeiten auf Stufe Kindergarten wurden innerhalb der letzten sechs Jahre renoviert und an die heutigen Anforderungen angepasst. Mit der Eröffnung von sechs neuen Kindergärten wurde genügend Platz für die vielen zusätzlichen Kinder geschaffen. Verfügten 2014 erst sechs von damals neunzehn Kindergärten über die nötige Infrastruktur (Gruppenräume), stehen heute in Bülach 21 moderne und gut eingerichtete Kindergärten für einen zeitgemässen Unterricht zur Verfügung. Der Gemeinderat hat den Baukredit für die beiden Kindergärten Soligänter genehmigt.



<sup>22</sup> Kindergarten Allmend – im Sommer 2020 fertiggestellt

Der Anteil an schulpflichtigen Kindern im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung ist in den letzten Jahren sukzessive gestiegen und heute markant höher als vor fünf Jahren. Das führt zu einem überdurchschnittlichen Wachstum der Schülerzahlen. Dieser Trend wird sich zwar langfristig wieder ausgleichen, doch die grossen Jahrgänge, welche seit dem Schuljahr 2017/18 in den Kindergarten eintreten, führen zu einer starken Zunahme an Schulkindern. Diese verbleiben über acht Jahre (vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse) an der Primarschule Bülach. Das führt in den nächsten fünf Jahren zu einem steileren Wachstum als noch vor zwei Jahren prognostiziert.

### PROZENTUALER ANTEIL SCHULKINDER IM VERHÄLTNISS ZUR GESAMTBEVÖLKERUNG



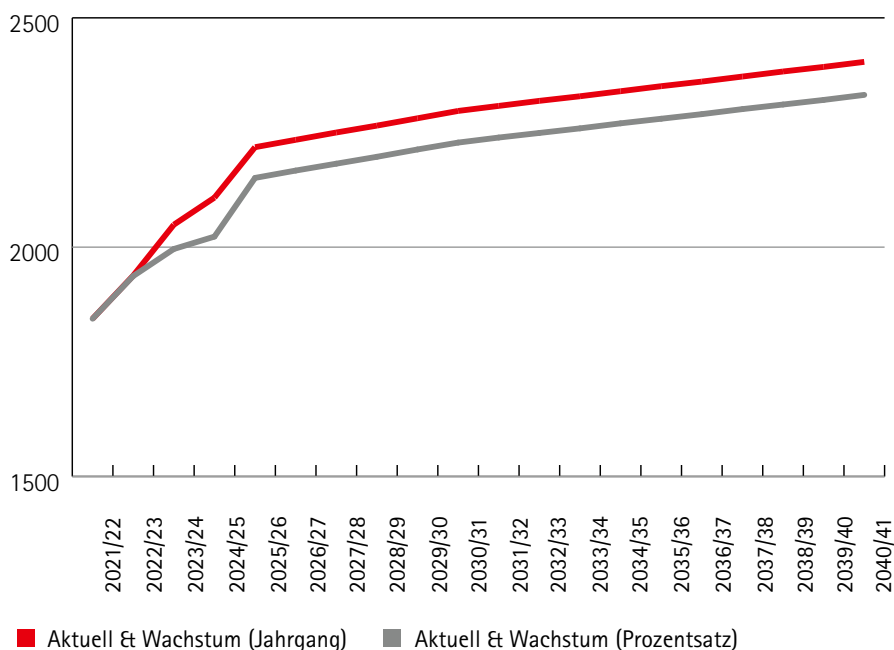
Das Hauptwachstum findet im Norden und im Südwesten statt. Aus diesem Grund stehen diese beiden Regionen im Fokus für die Planung neuer Schulhäuser. Für die beiden geplanten Neubauten Allmend und Guss hat der Gemeinderat bereits einen Planungskredit gesprochen. Mit einer Fertigstellung ist nicht vor 2025 zu rechnen. Die geplanten Schulbauten werden den grössten Teil des Wachstums bis 2040 aufnehmen können.

Weitere Angaben zur Entwicklung der Schülerzahlen stehen hier zur Verfügung: [buelach.ch/themen/bildung](http://buelach.ch/themen/bildung).

Bis zur Fertigstellung der neuen Schulhäuser ist aber bereits mit 250–300 zusätzlichen Schülerinnen und Schülern zu rechnen.

Mit den Modulbauten auf den Arealen Allmend und Hohfuri konnte bis jetzt der unmittelbare Bedarf an Schulraum gedeckt werden. Für die Zeit bis 2025 braucht es zusätzliche Kapazitäten. Mit dem Modulbau am Standort Lindenhof könnte der Engpass

### SCHÜLERPROGNOSE BÜLACH (MÖGLICHE SZENARIEN)



überbrückt werden. Der Antrag liegt dem Parlament vor. Zudem steht ein Ersatzneubau auf dem Areal Schülergartenweg beim Schulhaus Hohfuri als Option im Fokus. Die aktuell erstellten und geplanten Modulbau-

ten können über mehrere Jahrzehnte genutzt werden und bilden einen integralen Bestandteil der zukünftigen Ausbaupkapazität.



<sup>23</sup> Modulbau Schulhaus Hohfuri

## PRIMARSCHULE

### Verkehrsgarten

Viel Freude machte das abteilungsübergreifende Projekt Sanierung Verkehrsgarten der Stadt Bülach. Koordiniert von der Leitung der Primarschulverwaltung erfolgte die Sanierung im Rahmen der Projektwoche Lernende für Lernende.

Die Swiss International Airlines suchte ein neues Projekt für ihre Automatik-Lernenden. Wegen der Corona-Pandemie konnte die übliche Arbeitswoche nicht durchgeführt werden. Basierend auf Gesprächen mit Vertretern der Swiss, der Flughafen Zürich AG, der Schweizer Armee und verschiedenen Abteilungen wurden sechs Teilprojekte definiert:

- Sanierung der Verkehrsstrassen, komplett neue Bodenmarkierungen und neue Verkehrsschilder
- Erneuerung der Verkehrsampelsteuerung inkl. neuer Verkabelungen
- Bau einer Grillstelle mit Tisch und Bänken
- Neue Aussengestaltung des Hauses und der Container im Verkehrsgarten inkl. eines wunderschönen Graffitis
- Bau einer schiefen Ebene, insbesondere auch für die Wald-Psychomotorik, welche ebenfalls vor Ort angegliedert ist
- Allgemeine Arbeiten wie Wurzelstöcke entfernen, Fundamente für die Bodenhülsen der neuen Beschilderung erstellen, Sträucher und Bäume schneiden, Pfosten und Ketten demontieren

Fast alle Lernenden der Stadt Bülach haben in diesem Projekt mitgewirkt. Die Kosten dieses grossartigen überregionalen Projektes konnten sehr tief gehalten werden. Die Flughafen AG Zürich sponserte die Bodenmarkierung und alle neuen Verkehrsschilder. Die Schweizer Armee stellte die Verpflegung für die ganze Projektwoche kostenlos zur Verfügung, auch für die Eröffnungsfeier des neuen Verkehrsgartens Ende der Projektwoche. Die Lernenden der Swiss stellten vieles selbst her (z. B. Grillrost mit Aufbau). Für die Verkehrssteuerung und die Ampelanlage mussten nur die Materialkosten getragen werden. Auch alle Farben, Pinsel und sonstiges Material wurden durch die Maler Schweizer AG in Bülach gesponsert.

Am Freitag, 2. Oktober, fand ein Mittagessen mit Behördenvertretungen und allen beteiligten Lernenden statt. Danach weihte eine Klasse aus dem Schulhaus Hohfuri den in neuem Glanz erstrahlten Verkehrsgarten mit grosser Freude ein.



<sup>24</sup> Grossartiges Graffiti, entstanden in einem Workshop mit dem in der Szene bekannten Künstler «Insect»



<sup>25</sup> Neu gestalteter öffentlicher Grillplatz



<sup>26</sup> Neue Fahrradständer und Bodenmarkierungen



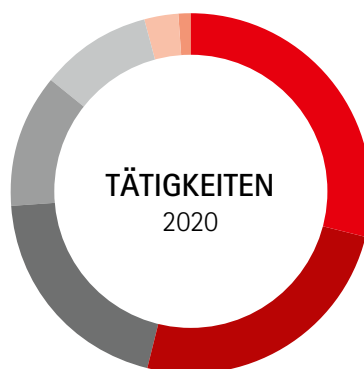
## SCHULERGÄNZENDE DIENSTE

### Schulpsychologischer Dienst (SPD)

Der aktuelle Stellenumfang seit 1. August beträgt 515 Prozent für Schulpsychologie (inklusive Leitung) und 125 Prozent für Sekretariat und Administration. Der SPD ist neben der Primarschule Bülach für acht weitere Vertragsgemeinden, insgesamt für 4912 Schülerinnen und Schüler, zuständig.



- 36% Primarschule Bülach
- 18% Rafz
- 15% Eglisau
- 11% Sekundarschule
- 7% Bachenbülach
- 5% Höri
- 5% Schule unteres Rafzerfeld
- 3% Hochfelden



- 29% Sekretariat und Administration Psychologen
- 25% Abklärung
- 20% Beratung
- 12% Zusammenarbeit im Team/Weiterbildung
- 10% Führung
- 3% Zusammenarbeit Schulen/Gemeinden
- 1% Zusammenarbeit in der Region/im Kanton

## SCHULEN

### Digitalisierung an den Schulen

Die Primarschulpflege hat 2018 die Medien- und ICT-Strategie verabschiedet. Diese zeigt auf, wie in Bülach auf die Herausforderungen und Chancen der Mediengesellschaft reagiert wird und welche ICT-Mittel die Primarschule hierfür benötigt. Dazu gehört nicht nur das Bereitstellen der technischen Infrastruktur, sondern vor allem das Unterstützen eines langfristigen Schulentwicklungsprojekts. Die Schule hat die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben mit digitalen Medien vorzubereiten. Dazu gehört auch die Kompetenz,

sich in einer von Medien durchdrungenen Gesellschaft zurechtzufinden. Die Steuergruppe ICT ist in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung, der Bildungskonferenz und den ICT-Coaches verantwortlich für die Umsetzung. Bis Mitte Jahr wurde die nötige Infrastruktur erneuert. Dazu gehören die Anbindung der Schulstandorte an Glasfaserkabel, der Ersatz der internen Verkabelungen und Netzwerke sowie die Beschaffung neuer Geräte für Schulklassen und Lehrpersonen. Die Aufrüstung im Hardwarebereich und

der Einsatz von Office 365 für den gemeinsamen Austausch haben sich während der Corona-Pandemie sehr bewährt. Der Einsatz der neuen Medien unterstützte die Sicherstellung des Fernunterrichts und die Kommunikation über die virtuellen Kanäle. Alle Lehrpersonen verfügen über einen Laptop. Dies ermöglicht Sitzungen, Absprachen in Fachteams oder Besprechungen mit Eltern in Form von Videokonferenzen abzuhalten.

# ZAHLEN & FAKTEN FINANZEN UND INFORMATIK

## Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG 2020

BUDGET 2020

Aufwand	148'730'471	144'414'604
Ertrag	149'775'424	145'125'114
Ergebnis	1'044'953	710'509

## Investitionsrechnung

2020

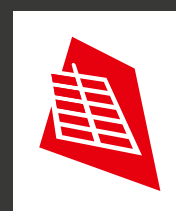
2019

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	28'569'832	27'508'370
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	568'568	931'324

## Nettovermögen pro Einwohner



2020  
511 Fr.



Steuerfuss  
Bülach

110%

## Steuern



Grundsteuern (GS)

2020

9'892'183



Steuerertrag Total

2020

62'352'367



Anteil juristische Personen  
an Steuerertrag (ohne GS)

2020

11.8%



Anzahl steuerpflichtige  
Personen

2020

12'864

## Betreibungsamt

Anzahl  
Betreibungen

9'248

Anzahl  
Fortsetzungsbegehren

6'425

Anzahl  
Pfändungen

4'455

Anzahl  
Verlustscheine

3'294



# Finanzen und Informatik

## FINANZEN

### Noch kaum Einfluss der Corona-Pandemie auf den Finanzhaushalt

Eine grosse Herausforderung in diesem Jahr war die Frage, wie stark und mit welcher zeitlichen Verzögerung sich die Corona-Pandemie auf den Finanzhaushalt auswirken wird. Die Konjunkturforschungsstellen hatten mit einem Rückgang des Bruttoinlandprodukts von vier bis sieben Prozent und anschliessend mit einer Erholung von rund vier Prozent gerechnet. Nebst tieferen Steuer- und Gebühreneinnahmen und weniger Finanzausgleich wurden auch höhere Kosten prognostiziert. Aber gegen Ende Jahr zeichnete sich ab, dass die Pandemie viel weniger Einfluss auf die Rechnung 2020 hatte als vorausgesagt. Sowohl die Gesamtsteuereinnahmen als auch das kantonale Mittel der Steuerkraft, welches entscheidend ist für den Finanzausgleich, liegen nur wenig unter dem Vorjahr. Ausserdem trugen die hohen Grundsteuereinnahmen wesentlich zum guten Ergebnis bei. Es wird allerdings damit gerechnet, dass sich die Folgen der Pandemie zeitlich verzögert in den nächsten Jahren auf die Jahresergebnisse auswirken werden.

### Ausgewählte Ausgabenposten

Dafür gibt die Stadt Bülach ihr Geld aus:

RESSORT	KOSTEN PRO EINWOHNER/IN 2020
 Planung und Bau	74
 Bevölkerung und Sicherheit	283
 Politik und Stadtentwicklung (inkl. Stab)	224
 Umwelt und Infrastruktur	294
 Soziales und Gesundheit	1'157
 Bildung	1'518

## Finanzen

Erfolgsrechnung	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwand	136'888'685	134'193'311	131'308'837	135'840'152	148'730'471
Ertrag	136'082'144	135'414'213	135'390'944	143'252'590	149'775'424
Ergebnis (= Verlust)	-806'541	1'220'903	4'082'107	7'412'438	1'044'953

Investitionsrechnung	2016	2017	2018	2019	2020
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	24'418'130	15'185'784	14'196'554	27'508'370	28'569'832
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	195'588	4'520'054	7'463	931'324	568'568

Bilanz nach HRM2*	2015	2017	2018	2019	2020
<b>Aktiven</b>					
Finanzvermögen			103'024'836	150'571'483	159'440'677
Verwaltungsvermögen			121'128'010	209'336'209	225'946'329
<b>Total Aktiven</b>			<b>224'152'846</b>	<b>359'907'692</b>	<b>385'387'006</b>
<b>Passiven</b>					
Fremdkapital			105'321'017	129'485'712	148'220'772
– davon langfristige Schulden			56'000'000	66'000'000	86'000'000
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>					
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital			14'810'297	47'098'338	49'627'639
Fonds im Eigenkapital			1'104'841	1'319'391	1'319'391
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>					
Finanzpolitische Reserve			0	1'326'000	4'496'000
Bilanzüberschuss			102'916'692	180'678'250	181'723'203
<b>Total Passiven</b>			<b>224'152'846</b>	<b>359'907'692</b>	<b>385'387'006</b>

\*Vorjahre können nicht verglichen werden

Kennzahlen	2016	2017	2018	2019	2020*
Nettovermögen/- Nettoschuld	-13'585'979	-7'576'190	-3'401'022	21'085'771	11'219'905
Nettovermögen/- Nettoschuld pro Einwohnende	-697	-382	-167	988	511
Selbstfinanzierung (SF)	13'609'608	21'131'236	18'344'804	21'068'943	18'661'262
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	56%	139%	129%	77%	65%
Investitionsanteil	20%	13%	11%	21%	20%
Bruttoverschuldungsanteil	42%	47%	43%	80%	94%
Zinsbelastungsanteil	-1.5%	-1.5%	-1.6%	0.0%	0.0%

\* ab 2019 nach HRM2

## Betriebsamt

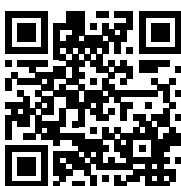
Erfolgsrechnung	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Betreibungen	9'036	9'096	8'630	10'530	9'248
Anzahl Fortsetzungsbegehren	3'849	4'497	4'074	6'358	6'425
Anzahl Pfändungen	5'564	4'314	3'919	4'331	4'455
Anzahl Verlustscheine	3'182	3'263	2'954	3'075	3'294

## Steuern

Erfolgsrechnung	2016	2017	2018	2019	2020
Einfache Staatssteuer 100 %	39'322'590	40'293'556	41'871'368	43'612'894	45'228'388
Steuerertrag ordentliche Steuern	40'583'162	43'691'533	44'067'502	48'198'772	48'482'408
Grundsteuern (GSt)	7'808'416	6'743'857	11'198'358	10'059'830	9'892'183
Steuerertrag Total	52'216'137	55'194'532	58'582'985	61'539'934	62'352'367
Anteil juristische Personen an Steuerertrag (ohne GSt)	4.4 %	7.2 %	8.3 %	10.2 %	11.8 %
Steuerkraft Bülach	2'439	2'620	2'495	2'569	2'567
Steuerkraft Kanton	3'592	3'769	3'721	3'828	3'809
Anzahl Steuerpflichtige Personen	11'848	11'820	12'181	12'539	12'864
Anzahl Juristische Personen	670	652	705	678	734
Anzahl Quellensteuerpflichtige	2'006	2'155	2'336	2'394	2'459
Steuerfuss Politische Gemeinde	92 %	92 %	92 %	92 %	92 %
Steuerfuss Sekundarschule	19 %	19 %	19 %	18 %	18 %
Steuerfuss Bülach	111 %	111 %	111 %	110 %	110 %

## INFORMATIK

Der Stadtrat hat im Legislaturprogramm 2018–2022 das Legislaturziel «Digitale Verwaltung: Das digitale Leistungsangebot ist ausgebaut und einfach zugänglich» aufgenommen. Unter diesen Aspekten wurden das ICT-Leitbild und die ICT-Strategie aus dem Jahr 2014 überprüft und eine neue Digital-/ICT-Strategie entwickelt. Die Hauptaussage der neuen Strategie: Wir wollen mehr digital! Mehr digital heisst, dass Dienstleistungen wenn immer möglich auch digital angeboten werden. Sofern sie einfach, zuverlässig, wirtschaftlich und kundenorientiert sind. Die Digital-/ICT-Strategie ist in einem Faltpapier mit Leitsätzen und Leitaussagen zusammengefasst: [buelach.ch/digital](http://buelach.ch/digital).



In der Primarschule wurden sämtliche ICT-Geräte, rund 900 Notebooks, ersetzt und flächendeckend mit WLAN ausgebaut. In der Verwaltung stand die Planung des neuen Stadthauses im Vordergrund. Aufgrund der Corona-Pandemie musste kurzfristig die Infrastruktur so angepasst werden, dass rund 120 Mitarbeitende im Homeoffice arbeiten konnten.

Stadt Bülach

# Digital-/ICT-Strategie 2020

«Wir wollen mehr Digital!»

einfach  
zuverlässig  
wirtschaftlich  
kundenorientiert

ORGANISATION

Legislaturziele & Strategien

ORGANISATION

Geometrie & Standards

www.buelach.ch/digital

27 Digital-/ICT-Strategie 2020

# ZAHLEN & FAKTEN PLANUNG UND BAU

## Energiestadt-Label



**2018**  
**73.9%**

## Total Baugesuche mit Bausumme

Jahr	Anzahl	Bausumme
2000	133	n.e.
2005	137	n.e.
2010	148	n.e.
2015	141	n.e.
2019	140	127'402'000
2020	103	121'584'000

Eigenproduktion durch Solarstrom am gesamten städtischen Stromverbrauch



2018/19 → **5.57%**  
2019/20 → **5.97%**

## Prognostizierte Stromproduktion (kWh/Jahr) Photovoltaik-Anlagen Stadt Bülach

Stadthalle	Kindergarten Witewise	Schulhaus Schwerzgrueb	Sporthalle Hirslen	Schulhaus Allmend	Asylzentrum
<b>191'320</b>	<b>23'966</b>	<b>25'188</b>	<b>132'840</b>	<b>19'304</b>	<b>5'738</b>

### WOHNUNGSBESTAND

2016	9'690
2017	9'765
2018	9'715
2019	10'281
2020	10'412

### LEERWOHNUNGSBESTAND

2016	152
2017	178
2018	201
2019	170
2020	256



# Planung und Bau

## BAUPROJEKTE

### Stadthaus

Die Bauarbeiten sind reibungslos und unfallfrei verlaufen. Trotz Unsicherheiten infolge Corona-Pandemie wird die Verwaltung Mitte April 2021 in das neue Stadthaus einziehen. Ende 2020 wurde der Innenausbau abgeschlossen und die wesentlichen Kriterien wie Termine, Kosten und Qualität werden eingehalten. Die Mängelbehebung ist bis anfangs Februar 2021 abgeschlossen.



28 Das neue Stadthaus aussen



29 und innen

### Schulbauten

Im Dezember startete mit dem Wettbewerbsverfahren für einen Gesamtleistungsanbieter zur Erweiterung und Sanierung Schulhaus Allmend ein Grossprojekt. Im Sommer konnte die Erweiterung und Aufstockung des Kindergartens auf dem Areal Schulhaus Allmend dem Betrieb übergeben werden. Und die Planung für die Aufstockung des Modulbaus im 2021 wurde finalisiert. Im Schulhaus Hohfuri wurde im ersten Halbjahr die Aufstockung des Modulbaus vollzogen. Basierend auf dem von der Primarschule dringlich ausgewiesenen Bedarf an Schulraum beim Standort Lindenhof wurde ein Projekt für einen Modulbau auf dem Gelände des alten Bahnhofs erarbeitet.

## STADTPLANUNG

### Gesamtverkehrskonzept

Mit dem zu erarbeitenden Gesamtverkehrskonzept (GVK) sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um das Legislaturziel Verkehr im umfassenden Sinn zu erreichen. Ziel ist es, die einzelnen Teilplanungen zu überprüfen und zu einem logischen Ganzen zusammenzufügen. Vorhandene Lücken gilt es zu schliessen und für die Umsetzung des Konzepts gezielte Massnahmen und Programme aufzustellen. Das GVK soll sämtliche Bedürfnisse in Bülach behandeln, sowohl für die unterschiedlichen Verkehrszwecke des Binnenverkehrs, des Pendler- und Besucherverkehrs zum Regionalzentrum als auch des Pendlerverkehrs nach aussen (Flughafen, Städte Zürich, Winterthur, Schaffhausen und Baden). Besonders im Fokus steht der Langsamverkehr (Fussgänger, Velofahrer etc.).

Der Verkehr ist ein emotionales und alltägliches Thema, das bei der Bevölkerung und der Politik auf breites Interesse stösst. Der öffentlichen Mitwirkung wird im Rahmen der Überarbeitung des GVK daher ein grosses Gewicht zugeschrieben.



<sup>30</sup> Der Langsamverkehr steht im Fokus des GVK

### Öffentlicher Gestaltungsplan Herti

Bülach Nord ist Teil eines Zentrumsgebiets von kantonaler Bedeutung. Das Entwicklungsziel ist, das Gebiet zu einem städtischen Quartier mit gemischten Nutzungen zu transformieren. Darüber hinaus wird die Aufwertung der Gleisquerung zwischen Altstadt und Bülach Nord für den Fuss- und Veloverkehr angestrebt.

Die städtebauliche Neuorientierung im Bahnhofareal stellt einen Schwerpunkt im Planungsprozess zur Entwicklung des Gebiets Bülach Nord dar. Das Areal Herti bildet das Scharnier zwischen der Innenstadt und dem Bahnhof. Um dieser besonderen Situation gerecht zu werden, wurde im Frühjahr 2016 ein Studienauftrag durchgeführt. Auf Basis des Siegerprojekts wurde der vorliegende öffentliche Detailgestaltungsplan Herti ausgearbeitet. Der Vorprüfungsbericht des Amts für Raumordnung und Entwicklung wurde Ende Jahr zugestellt. Es gilt nun die Ergänzungen aufzubereiten und danach das Planungsgeschäft öffentlich aufzulegen.

### Kommunaler Siedlungsrichtplan

Mit dem kommunalen Teilrichtplan Siedlung legt der Gemeinderat grundsätzliche Aussagen zur Siedlungsentwicklung der Stadt Bülach auf kommunaler Ebene fest. Dies in Übereinstimmung mit der übergeordneten regionalen und kantonalen Richtplanung. Damit entsteht eine verbindliche Grundlage für die nachfolgende Revision der Nutzungsplanung. Der Stadtrat hat im Sommer das Planungsgeschäft zuhanden der öffentlichen Auflage und zur kantonalen Vorprüfung gutgeheissen. Antrag und Weisung zuhanden des Gemeinderats wurde am 28. Oktober verabschiedet.

[buelach.ch/kommunaler-teilrichtplan-siedlung](http://buelach.ch/kommunaler-teilrichtplan-siedlung)

### Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Ostschweiz

Die Stadt Bülach ist für ein Jahr Partnerstadt der Fachhochschule Ostschweiz. Während zwei Semestern beschäftigt sich der Studiengang Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung mit der Raumentwicklung in Bülach. Die Studierenden der Fachhochschule Ostschweiz werden verschiedene Gebiete in Bülach im Hinblick auf raumplanerische Knackpunkte untersuchen. In disziplinübergreifenden Fächern arbeiten die Raumplanung-Studierenden mit den Studierenden aus dem Studiengang Landschaftsarchitektur zusammen. Die Stadt Bülach profitiert von Entwicklungsvorschlägen.



## Planung Sport- und Erholungspark Erachfeld

Im Areal «Hagenbuechen» fehlen die planungsrechtliche Baureife sowie die Grob- und Feinerschliessung (Strasse, Wasser, Abwasser, Energie). Vor dem Hintergrund des Einzonungsmoratoriums betreffend des fehlenden Mehrwertausgleichsgesetzes (MAG) konnten keine Einzonungsgeschäfte beim Kanton eingereicht werden. Nach Aufhebung des Moratoriums per 1. Januar 2021 können weitere Schritte eingeleitet werden. Zusammen mit den Kreisgemeinden werden parallel dazu Finanzierungsmöglichkeiten geprüft.



<sup>31</sup> Feld auf dem Areal Hagenbuechen



<sup>32</sup> Blick auf die Bahnhofstrasse

### Projekt Zielbild Zentrum

Das städtebauliche Zielbild Zentrum orientiert sich am Legislaturprogramm 2018–2022. Massgebend sind das strategische Ziel «Lebensmitte – ein lebhaftes Stadtzentrum» sowie das Legislaturziel «Stadtzentrum – Die Aufenthaltsqualität von der Altstadt bis zum Bahnhof ist gesteigert».

Das Zielbild beantwortet die Frage: Wie sieht es im Zentrum in Zukunft aus? Diese Frage verlangt Antworten zur städtebaulichen und freiräumlichen Gestaltung inkl. des Strassenraums von Fassade zu Fassade. Zu integrieren sind die Ergebnisse der Workshop-Reihe «Lebhaftes Zentrum». Der Perimeter umfasst das Gebiet vom Bahnhof, inkl. Bahnhofplatz als zentraler Ankunftsort mit einem Personenaufkommen von ca. drei Millionen Passagieren pro Jahr, bis zur Altstadt und die Vernetzung in die umliegenden Quartiere.

Besonders wichtig ist es, die Beteiligung der Bevölkerung in den verschiedenen Projekten zu koordinieren. Dazu wird bei der Erarbeitung des Zielbildes eng mit der Stadtentwicklung zusammengearbeitet. Das Projekt startete im ersten Quartal. Erste Ergebnisse sind bereits in den Studienauftrag Sonnenhof eingeflossen.

## Arealentwicklung Sonnenhof

Die Terresta Immobilien und Verwaltungs AG lanciert einen städtebaulichen Studienauftrag für die Neugestaltung des Areals Sonnenhof im Zentrum von Bülach. Nebst Einkaufsmöglichkeiten sollen Wohnungen sowie Kultur- und Begegnungsräume entstehen. Das Einkaufszentrum Sonnenhof mit Baujahr 1973 ist nicht mehr zeitgemäss. Die Infrastruktur ist sanierungsbedürftig und die Ladenarchitektur entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an den Detailhandel. Dabei ist die Lage einmalig. Der Sonnenhof hat eine hohe Präsenz im Stadtgefüge. Bereits im vergangenen Jahr gab der Stadtrat zudem bekannt, dass an diesem Standort ein neues Kultur- und Begegnungszentrum realisiert werden könnte. Mit einem Studienauftrag wird ein Planungspartner gesucht, dessen städtebaulicher Entwurf eine überzeugende Grundlage für die Projektentwicklung bildet. Im Anschluss wird das ausgewählte Projekt zu einem Richtprojekt respektive Leitbild weiterentwickelt. Dieses bildet die Basis für den auszuarbeitenden Gestaltungsplan. Die Realisierung der Arealentwicklung und der einzelnen Gebäude ist in Etappen vorgesehen. Mit dem Ersatz des Einkaufszentrums soll eine qualitative Erneuerung des gesamten Areals angestossen werden.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Themen und Projekten sind zu finden auf [buelach.ch/areal-sonnenhof](http://buelach.ch/areal-sonnenhof).



<sup>33</sup> Areal Sonnenhof

## ENERGIESTADT

### Platz 1 für Bülach im nationalen Minergie-Rating

Das Minergie-Rating ist ein von Minergie lancierter Wettbewerb, der seit 2018 national und alle zwei Jahre durchgeführt wird.

Die Bestrebungen zur energieeffizienten baulichen Entwicklung der Stadt Bülach zeigten Wirkung. Rund 270 Gebäude in Bülach mit insgesamt 380 000 m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche besitzen ein Minergie-Zertifikat. Eines davon ist das neue Stadthaus, welches im Minergie-P-Standard erstellt wurde. Die Gebäude im Guss-Areal im Norden Bülachs wurden mehrheitlich im Minergie-Eco-Standard zertifiziert.

Hat die Stadt Bülach 2018 noch Platz zwei belegt, erreichte sie 2020 im nationalen Vergleich mit 159 Grossgemeinden den ersten Platz.

Weiterführende Informationen zum Rating sind auf der Website von Minergie einsehbar [minergie.ch](http://minergie.ch) (Karte «Solarkataster» wählen).



BÜLACH

<sup>34</sup> Bülach erreicht den 1. Platz im nationalen Minergie-Rating

## Reaudit Label «Energistadt»

Das Energistadtlabel wird alle vier Jahre einem Reaudit unterzogen. 2021 findet die nächste Überprüfung statt. Die Auswertungen und Abklärungen sind im Herbst gestartet. Die Re-Zertifizierung wird im Frühjahr 2021 erwartet.



## Überarbeitung Energieplan

Der kommunale Energieplan ist die Grundlage für die Behördentätigkeit, insbesondere für die Ortsplanung bei der Richt- und Erschliessungsplanung. Er wurde im Berichtsjahr überarbeitet. Die Rückmeldungen aus der Vernehmlassung in den Parteien konnten teilweise übernommen werden. Der Stadtrat wird im Frühjahr 2021 den Energieplan festsetzen.

## Cyclomania, die Velo-Challenge in Bülach

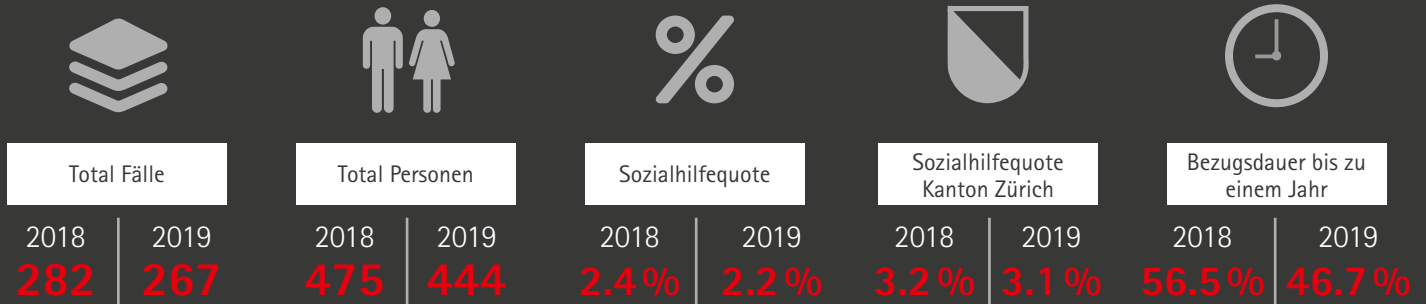
Im September fand in Bülach die Velo-Challenge Cyclomania statt. Mit der Teilnahme an der nationalen Velo-Challenge motivierte die Stadt Bülach die Bevölkerung, im Alltag vermehrt Velo zu fahren bzw. zu Fuss zu gehen. Insgesamt haben 248 Teilnehmende rund 10407 Kilometer zurückgelegt. Wer an der Challenge teilnahm, sammelte etappenweise Preise, welche von der Altstadt Buchhand-

lung, der Drogerie Krämer und von Fürst unverpackt gesponsert wurden. Schlussendlich qualifizierte man sich für die Verlosung des Hauptpreises: Ein Cresta-Velo im Wert von 1298 Franken von Velobirrer AG. Durch die Aktion wurde zudem die Verkehrsplanung in Bülach unterstützt. Die Mobilitätsdaten werden in anonymisierter Form für die Verkehrsplanung verwendet.



<sup>35</sup> Sportlich unterwegs. v.l.n.r.: Hanspeter Lienhart (Stadtrat), Andreas und Daniel Fürst (Fürst unverpackt), Andrea Frei (Altstadt Buchhandlung), Jürg Birrer (Velobirrer), Angela Krämer (Drogerie Krämer)

## Sozialhilfe Bülach



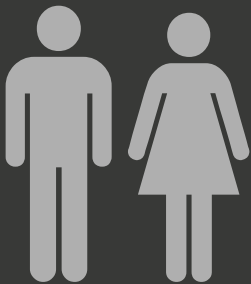
## Sozialversicherungen/Zusatzleistungen

### bearbeitete Dossiers

2018 – **640** | 2019 – **683**

### Quote Ergänzungsleistungen

2018 – **3.91** | 2019 – **4.08**



### nicht im Heim lebend

2018 **465** | 2019 **498**

### im Heim lebend

2018 **175** | 2019 **185**



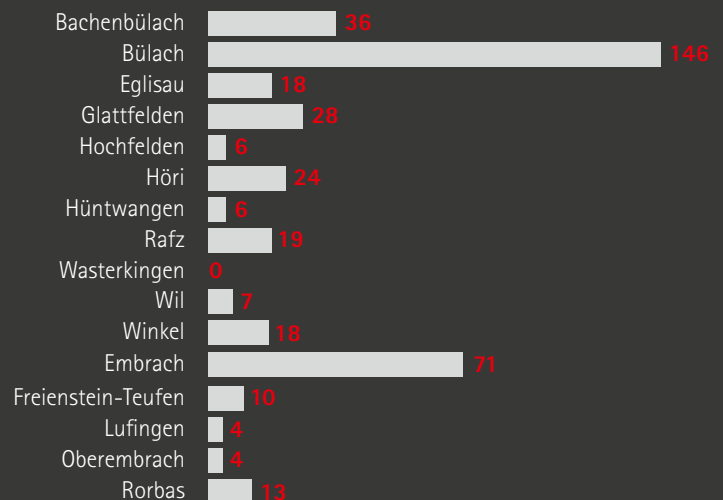
■ Schweiz ■ Europa ■ übrige Länder

## Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde



## Berufsbeistandschaften

Anteil Bülach im Vergleich zu den anderen Anschlussgemeinden





# Soziales und Gesundheit

## SOZIALES

### Berufsbeistandschaften

In den letzten Jahren stellte die Berufsbeistandschaft Embrachertal fest, dass ihre Organisation zu klein ist, um die zunehmend komplexeren und fachlich anspruchsvollen Aufgaben ausüben zu können. Seit Oktober erbringt die Stadt Bülach die Leistungen der Berufsbeistandschaften für die fünf Gemeinden aus dem Embrachertal. Es sind dies Embrach, Freienstein-Teufen, Lufingen, Oberembrach und Rorbach. Mit diesem Zusammenschluss sind die Berufsbeistandschaften Bülach und die KESB Bülach Nord für dieselben sechzehn Gemeinden zuständig.

### Flüchtlings- und Asylkoordination

Im Flüchtlings- und Asylzentrum Müliweg wurde die erste Welle der Corona-Pandemie im Frühling gut und ohne Erkrankungen bewältigt. Dank ausreichend Platz im Zentrum Müliweg konnten ein Quarantänetrakt und eine Isolierstation eingerichtet werden. In Rücksprache mit der zuständigen Ärztin wurde ein umfassendes Schutzkonzept erarbeitet, bis hin zur Sicherstellung der Verpflegung, wenn eine erkrankte Person nicht mehr selber in der Gemeinschaftsküche kochen darf. In der zweiten Welle im Herbst/Winter wurden einzelne Personen positiv getestet.

Im Herbst wurde mit dem Kantonalen Sozialamt eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Neu werden zu den bisherigen Personengruppen auch bis zu vierzig Personen beherbergt, welche im Rahmen eines Resettlement-Programms direkt mit dem Flüchtlingsstatus von einem Flüchtlingslager in die Schweiz einreisen können. Mit dieser Vereinbarung kann das Zentrum besser ausgelastet werden. Die vereinbarten Tagespauschalen, abhängig von der Anzahl Personen pro Familie, decken sämtliche Kosten ab.

Ab 2021 haben die Gemeinden gemäss Integrationsagenda des Kantons Zürich zusätzliche Aufgaben im Integrationsprozess. Diese werden in der Stadt Bülach neu durch die Flüchtlings- und Asylkoordination umgesetzt.



<sup>36</sup> Marion Hiltbrand (Co-Leiterin Flüchtlings- und Asylkoordination) und Daniel Knöpfli (Leiter Soziales und Gesundheit) in Schutzkleidung

## Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich ist die Aufsichtsstelle für die KESB. Anlässlich der Visitation 2019 hat die Aufsichtsstelle empfohlen, den Stellenetat zu prüfen und dabei auch die Anzahl Verfahren neu zu berücksichtigen. Die Stadt Bülach hat Urs Vogel, lic. iur. dipl. SA HFS, Master of Public Relations MPA, beauftragt, eine Organisations- und Umfeldanalyse der KESB Bülach Nord zu erstellen. Die Organisations- und Umfeldanalyse zeigt, dass 200 Stellenprozente zusätzlich notwendig sind für die Sicherstellung des Betriebs der KESB Bülach Nord. Der Stadtrat hat diese Stellenprozente bewilligt.

## Sozialberatung und Arbeitsintegration

Aufgrund übergeordneter Weisungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie musste das Arbeits- und Integrationsangebot des Reissverschluss im Frühling die Kurse einstellen, welche die Sozialhilfebeziehenden beim Wiedereinstieg in die Arbeitswelt unterstützen. Auch der Taglohn konnte nur noch die unaufschiebbaren Aufträge ausführen und musste dann ebenfalls, so wie der Kinderhütendienst Nünihüsli, bis am 8. Juni schliessen. Einzig die Velostation am Bahnhof und Einsatzplätze von einzelnen Personen in Gewerbebetrieben durften weitergeführt werden. Nach den Lockerungen im Sommer konnten alle Angebote unter Einhaltung der geforderten Schutzmassnahmen wiederaufgenommen werden.



<sup>37</sup> Schutzmassnahmen im Reissverschluss

Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich erteilte dem Reissverschluss erneut die Bewilligung, Angebote für Personen anzubieten, welche keinen Anspruch auf Arbeitslosentaggelder haben. Es handelt sich dabei um Gruppeneinsatzplätze im Taglohn (Reinigung, Umzug, Transport) sowie um Einzeleinsatzplätze (Gastronomie, Kinderbetreuung, Logistik, Handwerk). Der Kanton subventioniert die entstehenden Kosten bei einzelnen Teilnehmenden mit fünfzig Prozent. Zudem hat die kantonale Direktion der Justiz und des Innern den Reissverschluss akkreditiert. Somit kann der Reissverschluss im Rahmen der neuen Integrationsagenda Leistungen anbieten. Das Ziel der Integrationsagenda ist die Förderung der Integration von vorläufig aufgenommenen Ausländern und Flüchtlingen durch Arbeitseinsätze, Jobcoaching und Sprachförderung. Mit dieser Akkreditierung kann der Reissverschluss seine Dienstleistungen mit dem Kanton abrechnen.

Die Fallzahlen und Personenstruktur der Sozialhilfeempfangenden sind im Statistikreport des Statistischen Amtes des Kantons Zürich ersichtlich. Die Zahlen für Bülach stehen unter [buelach.ch/sozialhilfe-statistikreport](http://buelach.ch/sozialhilfe-statistikreport) zur Verfügung. Aufgrund der Corona-Pandemie muss in den Jahren 2021/2022 mit steigenden Fallzahlen gerechnet werden.

Wegen grosser Nachfrage nach Plexiglas-Trennwänden für Besprechungstische und Kundenschalter hat der Reissverschluss Anfang Juni begonnen, Plexiglas-Trennwände zu produzieren. Sollten die Scheiben in Zukunft überflüssig werden, nimmt sie der Reissverschluss zurück und kann das Material anderweitig verwenden.

Der Reissverschluss verfügt schon seit mehreren Jahren über das SQS-Qualitätslabel. 2020 war eine erneute Prüfung fällig, welche der Reissverschluss erfolgreich bestanden hat und die Auszeichnung weiterhin verwenden darf.



<sup>38</sup> Daniel Knöpfli (Leiter Soziales und Gesundheit), Elisabeth Walder (Leiterin Reissverschluss Integration) und Mike Nater (Gruppenleiter Basisbeschäftigung) präsentieren die ersten Exemplare der Plexiglas-Trennscheiben

## Sozialversicherungen

Die eidgenössischen Räte haben 2019 eine umfassende Reform (EL-Reform) des Ergänzungsleistungs-Gesetzes (ELG) beschlossen. Das revidierte ELG tritt per 1. Januar 2021 in Kraft. Diese Reform führt in der ganzen Schweiz zu einem erheblichen Mehraufwand von rund zwanzig bis dreissig Prozent bei den Sozialversicherungs-Durchführungsstellen.

Die EL-Reform bewirkt, dass Sozialversicherungs-Stellen von kleinen und mittelgrossen Gemeinden kompetente Leistungserbringer suchen, welche die Ausführung der Zusatzleistungen zur AHV/IV übernehmen. Die Stadt Bülach verfügt über das nötige Fachwissen und hat neu mit den Gemeinden Embrach, Höri, Stadel und Niederglatt Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Mit den Gemeinden Wasterkingen und Winkel bestehen schon seit mehreren Jahren Leistungsvereinbarungen.

Der Bereich Sozialversicherungen wird – wie alle EL-Stellen im Kanton – auch den Vollzug, der durch die eidgenössischen Räte neu eingeführten Überbrückungsleistungen (ÜL), übernehmen.

Betreffend den Ausgaben für Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV/IV wird auf den Statistikreport des Statistischen Amtes des Kantons Zürich verwiesen. Die Zahlen für Bülach stehen unter [buelach.ch/sozialversicherungen-statistikreport](https://www.buelach.ch/sozialversicherungen-statistikreport) zur Verfügung.

## JUGEND

Im Frühling war geplant, die Strategie zur Familien- und Jugendpolitik zu starten. Die Bevölkerung, besonders die Schulen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sollten einbezogen werden. Die Corona-Pandemie hat dies verunmöglicht. Im 2021 soll nun ein neues Projekt aufgelegt werden.

### Anschaffung Jugendbus

Seit Herbst verfügt die städtische Jugendarbeit über einen eigenen Jugendbus, welcher umweltfreundlich mit Gas betrieben wird. Damit können die Jugendlichen in den Quartieren besser erreicht und Angebote ausgeweitet werden.

Ein grosser Dank gebührt dem Gemeinnützigen Frauenverein Bülach, welcher sich mit 12000 Franken an den Anschaffungskosten von rund 40000 Franken beteiligt hat. Der Verein unterstützt regelmässig Kinder- und Jugendprojekte finanziell und ideell.



<sup>39</sup> Übernahme des neuen Fahrzeugs durch Susanne Buff (Jugendarbeiterin), Rudolf Menzi (Stadtrat), Urs Frei (Jugendarbeiter) und Annemarie Habegger vom Gemeinnützigen Frauenverein Bülach

## GESUNDHEIT

### Pflegefinanzierung

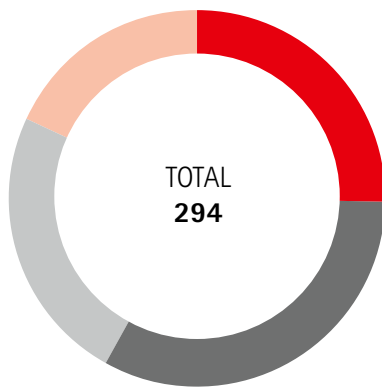
Nahezu 900 Menschen in Bülach beanspruchten Pflegeleistungen, welche die öffentliche Hand im Rahmen der Pflegefinanzierung mitfinanziert. Insgesamt leisteten 87 Leistungserbringer Pflegeeinsätze, 31 im stationären und 56 im ambulanten Bereich.

Die Stadt Bülach hat den gesetzlichen Auftrag eine bedarfs- und fachgerechte Pflegeversorgung sicherzustellen. Sie ist Trägergemeinde des Kompetenzzentrums Pflege und Gesundheit (KZU). Mit der Stiftung Alterszentrum Region Bülach (SARB) bestehen Leistungsvereinbarungen. Die SARB betreibt neben ihrem eigenen Haus Alterszentrum Im Grampen im Auftrag der Stadt Bülach auch die städtischen Einrichtungen Alters- und Pflegeheim Rössligasse sowie die Pflege-Wohngruppen Gringglen, Soligänter und Bergli.

Grundsätzlich haben Personen, welche in ein Heim wollen oder müssen, freie Heimwahl. 82 Prozent aller Pflegebedürftigen werden in beauftragten Heimen gepflegt und betreut. Die Grafiken zeigen die Aufteilung der Heime nach ihrer geografischen Lage und dem Anteil der Heime mit Leistungsauftrag.

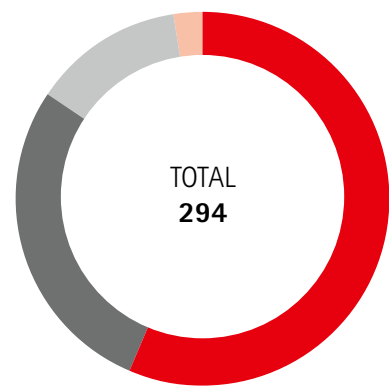
Im ambulanten Bereich erfüllt die Stadt Bülach ihren Versorgungsauftrag ebenfalls mit verschiedenen Leistungsvereinbarungen: Mit der Spitex Bülach, im Auftrag der Stadt Bülach und betrieben von der SARB, für die Grundversorgung und mit spezialisierten Spitexorganisationen wie der palliaviva (onkologische Spitex), der kispex oder psychiatrischen Fachpersonen.

PERSONEN NACH HEIMEN MIT UND OHNE LEISTUNGSAUFTRAG\*



- 75 – SARB
- 96 – Rössligasse und Wohngruppen (aktuell betrieben durch SARB)
- 70 – KZU
- 53 – Heime ohne Leistungsauftrag

VERTEILUNG DER PFLEGEBEDÜRFTIGEN NACH ÖRTLICHKEIT DER HEIME



- 166 – Stadt Bülach
- 83 – Bezirk Bülach (ohne Stadt Bülach)
- 38 – übriger Kanton Zürich
- 7 – ausserkantonale Heime

Aufgrund der städtischen Pflegeversorgungs-Strategie wurde eine weitere Leistungsvereinbarung im ambulanten Bereich abgeschlossen. Die Stiftung Wisli bietet neu Spitexdienstleistungen für Einwohnende aus Bülach mit einer psychischen Beeinträchtigung an. Damit hat die Stadt Bülach eine weitere versierte Partnerin, um die Bedürfnisse von psychisch beeinträchtigten Personen abzudecken.

75 Prozent der Pflegebedürftigen werden von den sechs der Stadt Bülach beauftragten Organisationen bzw. Fachpersonen gepflegt.



# ALTER

## Altersleitbild 2020 und Alterskonzept 2028

Das neue Altersleitbild 2020, welches gemeinsam mit den Gemeinden Bachenbülach und Hochfelden erarbeitet wurde, haben die drei Exekutiven verabschiedet. Nun können die Stadt Bülach und die Gemeinden Bachenbülach und Hochfelden ihre spezifischen Alterskonzepte erarbeiten. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Stadt Bülach den Prozess erst im Dezember starten. 2021 soll unter Einbezug von Bevölkerung und Fachleuten pro Quartier das Alterskonzept 2028 erarbeitet werden. Die Kommission für Altersfragen (KofA) sowie diverse Institutionen, Organisationen und Vereine, welche im Altersbereich aktiv sind, sind in diesen Prozess miteinbezogen.

Das Altersleitbild 2020 ist unter [buelach.ch/altersleitbild](http://buelach.ch/altersleitbild) verfügbar. Die Papierversion kann bestellt werden bei Stadt Bülach, Gesellschaft und Gesundheit, Tel. 044 863 15 40 oder [soziales-und-gesundheit@buelach.ch](mailto:soziales-und-gesundheit@buelach.ch).



### Altersleitbild 2020

der Stadt Bülach und der Gemeinden  
Bachenbülach und Hochfelden

Stadt Bülach 

 GEMEINDE  
Bachenbülach

  
Gemeinde  
Hochfelden

<sup>40</sup> Altersleitbild 2020

# ZAHLEN & FAKTEN **UMWELT UND INFRASTRUKTUR**

## Entsorgung Stadt Bülach (Altstoffe in Tonnen)



## Winterdienst



### Anzahl Einsätze

2016	2017	2018	2019	2020
28	39	26	32	23



### Salzverbrauch in Tonnen

2016	2017	2018	2019	2020
24.5	52.8	24.8	40.8	27.6

## Wasserverbrauch in m<sup>3</sup> Stadt Bülach Total



2019	1'455'852
2020	1'558'384

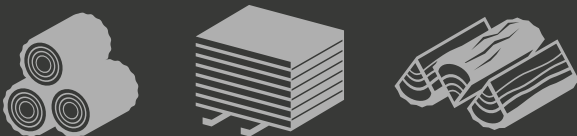
## Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag in Liter



2019	188
2020	195

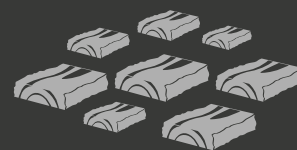
## Stadtwald Bülach

### gesamte Holznutzung



2019	2020
5'653 m <sup>3</sup>	4'179 m <sup>3</sup>

### Produktion Holzschnitzel



2019	2020
1'514 m <sup>3</sup>	895 m <sup>3</sup>



# Umwelt und Infrastruktur

## UMWELT

### Forst

Im Auftrag des kantonalen Amtes für Landschaft und Natur führte das Team des Forstbetriebs einen aussergewöhnlichen Pflegeauftrag zugunsten des Naturschutzes aus. Im Gebiet Alte Burg oberhalb der Glatt bei Herrenwis befindet sich ein lichter Wald. Lichte Wälder weisen eine grosse Anzahl von seltenen und bedrohten Tier- und Pflanzenarten auf. Sie gehören zu den wichtigsten Waldflächen für den Naturschutz. Im Gebiet Alte Burg ist unter anderem vor allem die Schlingnatter heimisch. Wachsen diese Wälder zu, werden diese Arten zunehmend gefährdet und verschwinden. Deshalb muss diese Art von Wäldern periodisch ausgeholzt werden. Aufgrund der steilen Hanglage und schwierigen Zugänglichkeit zeigte sich, dass das Ausholzen mit Helikopter-Einsatz die wirtschaftlich günstigste und sinnvollste Arbeitsweise ist.



<sup>41</sup> Helikopter-Einsatz beim Ausholzen des lichten Waldes

### Landwirtschaft

Kommunale Naturschutzinventare dokumentieren und erfassen die schutzwürdigen Biotop einer Gemeinde. Sie zeigen auf, was sie auszeichnet, wie sie geschützt und vernetzt werden können. Die Naturschutzinventare sind wichtige Grundlagen für die Naturschutzarbeit und dienen als behördenverbindliche Planungsinstrumente. Inventare sind immer eine Momentaufnahme und müssen nach einer gewissen Zeit überprüft und nachgeführt werden. Das Inventar der kommunalen Natur- und Landschaftsschutzobjekte der Stadt Bülach stammt aus dem Jahr 1988 und ist nicht mehr aktuell. Mit Unterstützung eines externen Spezialisten wurden deshalb bestehende und mögliche neue Objekte betreffend ihrer Schutzwürdigkeit überprüft und beurteilt. In einem nächsten Schritt erfolgt die inhaltliche Prüfung und Beurteilung durch die Fachgruppe Landwirtschaft und Natur.



<sup>42</sup> Trockenbiotop nahe Pfadiheim



<sup>43</sup> Feuchtbiotop am Waldrand längs der Glatt

## Grünraumkonzept

Das stadträtliche Legislaturziel Grünräume lautet: «Bülach verfügt über ein Grünraumkonzept, welches aufzeigt, wo bestehende Grünräume aufgewertet und neue geschaffen werden können.»

Nach der Bestandsaufnahme und Sichtung der bestehenden Grundlagen (Richtpläne, Landschaftsplan, Naturschutzinventar, Gewässerpläne, Betriebsplan Forst, Konzept Landschaftsentwicklung Bülach usw.) wurde eine Defizit-Analyse durchgeführt. Ein Massnahmenplan zeigt aufzuwertende oder neu zu schaffende Grün- und Freiräume mit den dazu gehörenden Verbindungen. Es wurden Handlungsfelder definiert und mögliche Projektideen skizziert.

Der Entwurf des Grünraumkonzepts wurde ausgewählten Anspruchsgruppen vorgestellt. Im März 2021 ist eine Online-Befragung der gesamten Bevölkerung vorgesehen. Die Rückmeldungen werden bei der abschliessenden Erarbeitung des Grünraumkonzepts berücksichtigt.

## Entsorgung

Die sieben dezentralen Sammelstellen der Stadt Bülach wurden in den letzten Jahren vermehrt ausserhalb der Öffnungszeiten benutzt, um illegal Hauskehricht und Sperrgut zu entsorgen. An drei Sammelstellen wurden Überwachungskameras installiert. Zwischen April und Dezember wurden rund 420 Vergehen aufgezeichnet. In sechzig Prozent der Aufzeichnungen konnten die Abfallsünder identifiziert werden. Es wurden 116 Bussen infolge Littering und 102 Bussen infolge Benützung ausserhalb der Öffnungszeiten ausgesprochen. 48 schwerere Fälle von illegalem Entsorgen führten zu Verzeigungen beim Statthalteramt. An zwei Sammelstellen wurde eine Verbesserung der Ordnung festgestellt. Bei der Sammelstelle Sonnenhof werden am häufigsten Zuwiderhandlungen verzeichnet.

Das Entsorgungsverhalten der Bevölkerung hat sich durch die Corona-Pandemie schweizweit verändert. Dies bestätigen die statistischen Zahlen. Während dem Lockdown im Frühjahr und den Sommerferien wurde markant mehr Hauskehricht, Glas und Karton entsorgt. Im Dezember wurde vor allem mehr Karton gesammelt.

Altstoffe in Tonnen	2016	2017	2018	2019	2020
Haus- und Gewerbekehricht	3'863	3'903	4'009	3'903	4'244
Grüngut	2'403	2'231	2'192	2'155	2'068
Papier	889	859	810	766	746
Glas	573	580	625	616	690
Karton	405	373	384	388	475
Altmittel/Alu/Weissblech	113	113	90	113	116

## INFRASTRUKTUR

### Bülach Nord

Die Realisierung der Infrastruktur in Bülach Nord schreitet koordiniert mit den Hochbauten der Investoren voran. In den vergangenen Jahren wurden Werkleitungen und Strassenbauten im Bereich der Schaffhauser-/Fangleten-/Schützen-/Soli- und Gussstrasse erstellt und in Betrieb genommen. Für den Neubau einer Rad- und Gehweg- Passerelle über die Bahngleise wurde ein Vorprojekt erarbeitet. Im Sommer hat ein Mitwirkungsverfahren für die Bevölkerung stattgefunden. Parallel dazu wurde das Vorprojekt auch der SBB zur Vorprüfung zugestellt. Zu den Einwendungen aus der Bevölkerung wurde in einem Bericht Stellung genommen. Es besteht u. a. die Forderung nach Veloabstellplätzen auf der Passerelle, einer baulichen Abtrennung zwischen Velofahrern und Fussgängern oder zusätzlichen Treppenabgängen Richtung Glasiareal oder Spitalwald. Auch die hohen Baukosten wurden thematisiert. Nach der Klärung von Verfahrensfragen wird mit der Erarbeitung des Bauprojekts gestartet. Gemäss Terminplan ist die Projektfestsetzung und Kreditbewilligung auf ca. Ende 2022 vorgesehen, die Inbetriebnahme folgt frühestens 2025.



<sup>44</sup> Visualisierung der Passerelle über die SBB, zwischen Schaffhauserstrasse und Nordstrasse

## Strassensanierung Chellerhalsstrasse/Grundwasserpumpwerk Herrenwis

Seit Mitte Mai 2017 gelten die revidierten Schutzzonen für die Grundwasserfassung Herrenwis. Weil die Chellerhalsstrasse durch die Grundwasserschutzzone verläuft, musste sie zum Schutz des Trinkwassers auf einer Länge von rund 370 Metern saniert werden. Damit bei einem Havariefall all-fällige Schadstoffe nicht ungehindert versickern und ins Grundwasser gelangen können, wurde der Strassenoberbau erneuert und gleichzeitig die Strassenentwässerung angepasst. Das anfallende Wasser wird nun gefasst und in einer neuen Entwässerungsleitung kontrolliert in die Glatt geleitet.



<sup>45</sup> Sanierte Chellerhalsstrasse mit neuem Belag und Randabschlüssen

## Abwasser/ARA

Im Frühjahr 2017 genehmigte der Stadtrat die Studie «ARA Furt, Strategie 2030» mit einem Investitionsbedarf von rund 13,1 Millionen Franken, wovon rund 8,4 Millionen Franken die Stadt Bülach zu tragen hat. Im ersten Teilprojekt wurde für rund 2,7 Millionen Franken der Betrieb der Frischschlammbehandlung optimiert. Als nächstes Teilprojekt wurde die Optimierung der Faulung in Angriff genommen. Unter anderem wird ein neuer, zusätzlicher Faulturm gebaut. Weitere rund sechs Millionen Franken werden damit in die Leistungsfähigkeit und Betriebssicherheit der Kläranlage Furt investiert. Die Ausführung aller Umbauarbeiten unter Vollbetrieb ist für das Team der ARA Furt und die beteiligten Ingenieure und Unternehmer eine grosse Herausforderung.



<sup>46</sup> Leistungsfähige Geräte zur Instandstellung von Flurwegen und Waldstrassen: multifunktionaler Traktor mit Planierschild und Rüttelplatte

## Werkbetrieb

An den städtischen Feldwegen wurden in den vergangenen Jahrzehnten nur minimale Unterhaltsarbeiten ausgeführt. 2019 wurde der Zustand aller Feldwege erhoben. Aufgrund der Schäden sind flächige Instandhaltungsarbeiten und Neubekiesungen notwendig. Deshalb wird in den nächsten Jahren eine systematische und periodische Wieder-Instandstellung der Feldwege durchgeführt. In einer ersten Etappe werden in den kommenden drei Jahren rund zehn Kilometer Feldwege erneuert. Die Kosten betragen etwa 300 000 Franken. Knapp die Hälfte davon wird durch Subventionen von Kanton und Bund finanziert.

## Parkieren – ohne Bargeld

Wer in Bülach sein Auto parkiert, kann seit Februar wählen, wie die Parkgebühren bezahlt werden: bargeldlos via Smartphone-Apps oder mit Kleingeld. Drei Apps stehen zur Auswahl: Parkingpay, EasyPark oder TWINT. Das bargeldlose Zahlen ist benutzerfreundlich. Es ist lediglich eine Registration in der ausgewählten App notwendig. Fällt die Parkdauer kürzer als geplant aus, kann die Parkzeit gestoppt und die Parkgebühr reduziert werden. Die Parkuhren sind mit Aufklebern, so genannten Smart-Tags, versehen. Darauf sind die Apps und die einzugebende Parkzone ersichtlich. Auch die Stadtpolizei benutzt eine App, um zu überprüfen, ob die Parkgebühren auf digitalem Weg beglichen sind. Das neue Angebot ist eine zusätzliche Dienstleistung der Stadt Bülach. Es entspricht dem stadträtlichen Legislaturziel, wonach das digitale Leistungsangebot auszubauen ist.



## IMPRESSUM

### Herausgeberin:

Stadt Bülach  
Allmendstrasse 6  
8180 Bülach

Telefon 044 863 11 11  
Fax 044 863 11 33  
info@buelach.ch  
[buelach.ch](http://buelach.ch)

### Gestaltung:

PS Werbung AG

## BILDNACHWEIS

	Titelseite	Andrea Lobsiger
1	Seite 4–5	Stadt Bülach
2	Seite 8–12	Fotostudio Dominik Baur
3	Seite 15	Fotostudio Dominik Baur
4	Seite 16	moderat GmbH
5	Seite 17	Mischa Klaus
6	Seite 17	Museum Bülach
7	Seite 18	Stadtbibliothek Bülach
8	Seite 18	Stadtbibliothek Bülach
9	Seite 19	Wirtschaftsförderung Bülach
10	Seite 19	Wirtschaftsförderung Bülach
11	Seite 22	Walter Bänninger
12	Seite 22	Walter Bänninger
13	Seite 23	FC Bülach
14	Seite 24	Stadt Bülach
15	Seite 24	Stadt Bülach
16	Seite 25	Stadt Bülach
17	Seite 25	Stadt Bülach
18	Seite 26	Stützpunktfeuerwehr Bülach
19	Seite 26	Stadt Bülach
20	Seite 26	Simon Riesen
21	Seite 29	Fotostudio Dominik Baur
22	Seite 30	Primarschule Bülach
23	Seite 31	Primarschule Bülach
24	Seite 32	Primarschule Bülach
25	Seite 32	Primarschule Bülach
26	Seite 32	Primarschule Bülach
27	Seite 37	Stadt Bülach
28	Seite 39	Stadt Bülach
29	Seite 39	Stadt Bülach
30	Seite 40	Fotostudio Dominik Baur
31	Seite 41	Stadt Bülach
32	Seite 41	Andrea Lobsiger
33	Seite 42	Skive Aviation AG
34	Seite 42	Minergie Schweiz
35	Seite 43	Stadt Bülach
36	Seite 45	Stadt Bülach
37	Seite 46	Stadt Bülach
38	Seite 46	Balz Murer
39	Seite 47	Fotostudio Dominik Baur
40	Seite 49	Stadt Bülach
41	Seite 51	Stadt Bülach
42	Seite 51	Stadt Bülach
43	Seite 51	Stadt Bülach
44	Seite 52	Stadt Bülach
45	Seite 53	Stadt Bülach
46	Seite 53	Stadt Bülach

# 2020